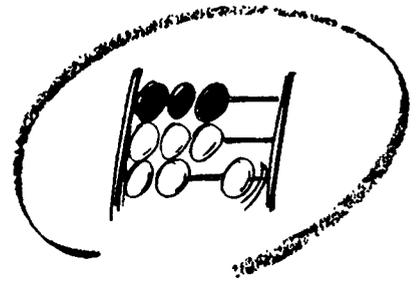


Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

Juli 1996



Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

Juli 1996

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation + Archiv

**METZLER
POESCHEL**



Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt erfragt werden:
Gruppe IV D, Telefon: 06 11 / 75 23 05 oder Fax: 06 11 / 72 40 00

STATIS-BUND

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden.

Fachliche Beratung: 06 11 / 75 - 27 16 und 22 56.

Mailbox: 06 11 / 75 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 32 84.

T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit * 48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen.

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Informationen: Statistisches Bundesamt
Allgemeiner Auskunftsdienst
65180 Wiesbaden

- Telefon: 06 11 / 75 24 05
- Telefax: 06 11 / 75 33 30
- T-Online (Btx): * 48484#
- Internet: <http://www.statistik-bund.de>

Zweigstelle Berlin
Postfach 276, 10124 Berlin

- Telefon: 030 / 23 24 68 66
- Telefax: 030 / 23 24 68 72

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im November 1996

Preis: DM 11,40

Bestellnummer: 1020220-96107

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1996

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

Seite

Textteil

Einführung

1	Produzierendes Gewerbe	5
2	Mineralölsteuer	6

Tabellenteil

1 Feste Brennstoffe

1.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex im Kohlebergbau	8
1.2	Aufkommen und Verwendung von Kohlen	9
1.3	Verbrauch von Kohlen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	10
1.4	Einfuhr von Kohlen nach Ursprungsländern	12
1.5	Ausfuhr von Kohlen nach Bestimmungsländern	13
1.6	Preisindizes und Meßzahlen	14

2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe

2.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex in der Mineralölverarbeitung	15
2.2	Gewinnung von Erdöl (roh) im Inland nach Gewinnungsgebieten	15
2.3	Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Dieselmotorenkraftstoff und Heizöl	16
2.4	Verbrauch von Heizöl nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	17
2.5	Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Gasöl und Heizöl nach Ursprungs- und Bestimmungsländern	18
2.6	Preisindizes und Meßzahlen	20

3 Gasförmige Brennstoffe

3.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Gasversorgung	22
3.2	Aufkommen und Verwendung von Gasen	
3.2.1	Gesamtübersicht	22
3.2.2	Ferngasunternehmen	23
3.2.3	Ortsgasunternehmen	24
3.2.4	Erdgasproduzenten	25
3.2.5	Zechen- und Hüttenkokereien	26
3.2.6	Unternehmen der Mineralölverarbeitung	27
3.3	Gasverbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	28
3.4	Preisindizes und Meßzahlen	29

4 Elektrizität

4.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Elektrizitätsversorgung	30
4.2	Aufkommen und Verwendung von Elektrizität	30
4.3	Elektrizitätserzeugung nach Energieträgern und Brennstoffverbrauch der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.4	Ein- und Ausfuhr von Elektrizität der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.5	Elektrizitätserzeugung und -verbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	32
4.6	Preisindizes und Meßzahlen	33

5 Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung nach Ländern

5.1	Betriebe	34
5.2	Fachliche Betriebsteile	40

6 Mineralölsteuer

6.1	Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarten	42
6.2	Steuersollbeträge nach Mineralölarten	43

Anhang

Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten	44
---	----

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. 10. 1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. 10. 1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	...	= Angaben fallen später an
-	= nichts vorhanden	x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	r	= berichtiges Ergebnis
		oder -	= grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

Vorsatzzeichen

m	=	Milli (Tausendstel)
d	=	Dezi (Zehntel)
h	=	Hekto (Hundert)
k	=	Kilo (Tausend)
M	=	Mega (Million)
G	=	Giga (Milliarde)
T	=	Tera (Billion)

Sonstige Abkürzungen

BGBL	=	Bundesgesetzblatt
C	=	Celsius
Ne	=	Nichteisen
S-Gehalt	=	Schwefelgehalt

Maßeinheiten

kg	=	Kilogramm	Mill	=	Million
dt	=	Dezitonne	kWh	=	Kilowattstunde
t	=	Tonne	MWh	=	Megawattstunde
l	=	Liter	GWh	=	Gigawattstunde
hl	=	Hektoliter			
m ³	=	Kubikmeter			

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Einführung

Produzierendes Gewerbe

Das "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) bildet überwiegend die Grundlage für die Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung.

In dem vorliegenden Bericht werden wirtschaftliche und technisch-physikalische Daten über das Aufkommen und die Verwendung von Energien bzw. Energieträgern, Angaben über versteuerte Mineralölmengen und Steuersollbeträge aus der Mineralölsteuer veröffentlicht.

Innerhalb der Nachweise über feste Brennstoffe (Tab. 1), flüssige Brenn- und Treibstoffe (Tab. 2), gasförmige Brennstoffe (Tab. 3) und Elektrizität (Tab. 4) werden zunächst die Ergebnisse der Betriebe veröffentlicht, die die betreffenden Energien bzw. Energieträger gewinnen, erzeugen, umwandeln und/oder verteilen. Angaben über Beschäftigung und Umsatz der Betriebe sind dem Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (siehe Fachserie 4 Reihe 4.1.1) sowie dem Monatsbericht in der Energie- und Wasserversorgung entnommen. Der Index der Nettoproduktion wird auf Basis 1991 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung von Preisveränderungen berechnet (siehe Fachserie 4 Reihe 2.1).

In jeweils folgenden Tabellen werden Energiebilanzen nach folgender Grundgliederung dargestellt:

Erzeugung/Gewinnung
- Eigenverbrauch
- Verluste
+/- Bestandsveränderung
+ Einfuhr
- Ausfuhr
= Inlandsversorgung

Zum Eigenverbrauch zählt auch die Verwendung der Energieträger als Rohstoff zur Erzeugung anderer Produkte.

Die Bilanzpositionen Ein- und Ausfuhr werden für feste Brennstoffe, für flüssige Brenn- und Treibstoffe sowie für Elektrizität in einer tieferen Gliederung nach Ursprungs- und Bestimmungs-ländern in den Tabellen 1.4, 1.5, 2.5 und 4.4 aufgeführt.

Die Daten über die Ein- und Ausfuhr (Tabellen 1.2, 1.4, 1.5, 2.3 und 2.5) sind der Fachserie 7 Reihe 2 entnommen.

Unter Inlandsversorgung ist die gesamte für den inländischen Verbrauch zur Verfügung stehende Energiemenge der jeweils nachgewiesenen Energieart zu verstehen.

In den verschiedenen Bilanzen werden die Energieträger in ihren spezifischen Einheiten ausgewiesen. Als Maßeinheiten werden die Tonne (t), der Kubikmeter (m³) und die Kilowattstunde (kWh) verwendet.

In den Bilanzen für die Kohlenarten (Tab. 1.2) wird das o.a. Bilanzschema in einigen Fällen um die Einsatzkohlen erweitert. So

ergibt sich z. B. der Wert der Inlandsversorgung bei Steinkohlen aus:

Steinkohlenförderung
- Einsatzkohlen, Selbstverbrauch und Deputate
+/- Bestandsveränderungen
+ Einfuhr
- Ausfuhr

In Tabelle 2.3 wird das Aufkommen und die Verwendung von ausgewählten Mineralölprodukten veröffentlicht. Das Grundschemata wird in dieser Tabelle um die Positionen Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker erweitert. Die Erzeugung wird ohne den Wiedereinsatz der flüssigen Brenn- und Treibstoffe ausgewiesen. Die Umwidmungen ergeben sich durch Umbuchungen der Fertigerzeugnisse (z. B. leichtes Heizöl in Dieselkraftstoff).

Die Erfassung der nachgewiesenen Daten über Erzeugung, Eigenverbrauch der Raffinerien, Bestandsveränderungen, Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker, wird vom Bundesamt für Wirtschaft vorgenommen. Rechtsgrundlage ist das "Gesetz über die Erhebung von Meldungen in der Mineralölwirtschaft (Mineralöldatengesetz)" vom 20. Dez. 1988 (BGBl. I S. 2353).

Für die Gasarten insgesamt wird in einer Übersicht (Tab. 3.2.1) die Bilanz entsprechend der Grundgliederung vorgelegt. Die Angaben sind zum Teil geschätzt, da nicht alle Daten monatlich erhoben werden.

Zu den Naturgasen zählen Erdgas, Erdölgas, Grubengas, Klärgas, Deponiegas und Biogas. Hergestellte Gase sind Flüssiggas, Raffineriegas, Stadtgas, Kokereigas, Hochfengas u. a..

Die Darstellungen über Aufkommen und Verwendung von Gasen (Tabellen 3.2.2 bis 3.2.6) beziehen sich jeweils auf bestimmte Berichtskreise, für die ein erweiterter Gliederungsaufbau gewählt wurde:

Erzeugung/Gewinnung
+ Bezüge einschl. Einfuhr
- Ausfuhr
- Verbrauch innerhalb der Unternehmen
+/- Bestandsveränderungen
= Zur Abgabe im Inland verfügbar Abgabe nach Abnehmergruppen Leitungs- und Meßdifferenzen

Das Aufkommen und die Verwendung von Elektrizität werden in Tabelle 4.2 dargestellt. Die Berechnung der Inlandsversorgung erfolgt nach dem Grundschemata, wobei der Elektrizitätsverbrauch der Pumpspeicherwerke eine gesonderte Abzugsgröße ist.

In die vorliegenden Bilanzen für die einzelnen Energien bzw. Energieträger sind die Endverbraucher nicht einbezogen, da die Angaben über diesen Sektor nicht vollständig vorliegen. In zusätzlichen Tabellen werden jedoch der Energieverbrauch und die Elektrizitätserzeugung einzelner Wirtschaftszweige bzw. Verbrauchergruppen veröffentlicht. Hierbei wird eine Umrechnung der spezifischen Maßeinheiten in Joule vorgenommen.

Die Darstellungen über die einzelnen Energiearten werden abgerundet durch Tabellen mit Preisindizes und Meßzahlen (siehe Fachserie 17 Reihe 2, Reihe 7 und Reihe 8).

In Tabelle 5 werden die Ergebnisse des Monatsberichtes in der Energie- und Wasserversorgung ausführlich nachgewiesen. Wie in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes erstreckt sich der Monatsbericht auf sämtliche Betriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr sowie auf Betriebe der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

Die Ergebnisse der Betriebe werden nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993" gegliedert.

Die Merkmale sind dabei wie folgt definiert:

Betrieb: Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) der Energie- und Wasserversorgung. In die Betriebsmeldung werden alle Betriebsteile einbezogen, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z. B. Verkehr, Häfen, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem Betrieb örtlich verbunden sind. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt.

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind). Einbezogen werden u. a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende und von Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeitnehmer. Nicht erfaßt werden Arbeitskräfte, die in keinem festen Lohn- bzw. Gehaltsverhältnis stehen und nur regelmäßig zeitweise bestimmte Arbeiten durchführen (z. B. Schriftführer, Kassierer, Pumpenwärter). Zu den Arbeitern zählen auch die gewerblichen Auszubildenden, zu den Angestellten und Beamten auch die für kaufmännische, technische und Verwaltungsberufe Auszubildenden.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) werden ebenfalls erfaßt. Nicht einbezogen werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Bei der Darstellung nach fachlichen Betriebsteilen (Tab. 5.2) werden die Ergebnisse kombinierter Betriebe, d. h. Betriebe, die in mehr als einem Wirtschaftszweig tätig sind, den entsprechenden fachlichen Betriebsteilen zugerechnet.

Mineralölsteuer

Gesetzliche Grundlage

Steuerrechtliche Grundlage der Mineralölsteuer ist das Mineralölsteuergesetz - MinöStG - in der Fassung des Verbrauchsteuer-Binnenmarktgesetzes vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2150), geändert durch Erstes Gesetz zur Umsetzung des Spar-, Konsolidierungs- und Wachstumsprogramms vom 21. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2353, 2365, 1994 I S. 72). Danach unterliegen im

Steuergebiet die einzelnen Mineralölarten folgenden Steuersätzen:

- Benzin, unverbleit 980,- DM für 1 000 l,
- Benzin, verbleit 1 080,- DM für 1 000 l,
- mittelschwere Öle 980,- DM für 1 000 l,
- Gasöle (Dieselkraftstoff) 620,- DM für 1 000 l, Heizstoffe
- leichtes Heizöl 80,- DM für 1 000 l,
- schweres Heizöl zur Erzeugung von Wärme 30,- DM für 1 000 kg,
- schweres Heizöl zur Stromerzeugung 55,- DM für 1 000 kg,
- Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe, auch zur Gewinnung von Licht, 3,60 DM für 1 MWh
- und
- Flüssiggase, auch zur Gewinnung von Licht, 50,- DM für 1 000 kg.

Statistische Rechtsgrundlage für die Durchführung der Mineralölsteuerstatistik als Geschäftsstatistik durch das Statistische Bundesamt ist § 28 MinöStG.

Steuergegenstand

Mineralöl unterliegt im Steuergebiet der Mineralölsteuer. Mineralöle im Sinne des Gesetzes sind:

1. die Waren der Position 2706 der Kombinierten Nomenklatur,
2. die Waren der Unterpositionen 2707 10, 2707 30, 2707 50 und 2707 9911 der Kombinierten Nomenklatur,
3. die Waren der Unterpositionen 2707 9100 und 2707 9919 der Kombinierten Nomenklatur,
4. die Waren der Position 2709 der Kombinierten Nomenklatur,
5. die Waren der Position 2710 der Kombinierten Nomenklatur,
6. Erdgas, Flüssiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe aus den Positionen 27 11 und 29 01 der Kombinierten Nomenklatur,
7. Waren der Unterpositionen 2712 10, 2712 2000, 2712 9031 bis 2712 9090 und der Position 2715 der Kombinierten Nomenklatur,
8. Waren der Position 2901 10 und der Unterpositionen 2902 11, 2902 1990, 2902 20 bis 2902 44 der Kombinierten Nomenklatur,
9. die Waren der Unterpositionen 3403 1100 und 3403 19 der Kombinierten Nomenklatur,
10. die Waren der Position 3811 der Kombinierten Nomenklatur,
11. die Waren der Position 3817 der Kombinierten Nomenklatur,
12. Erzeugnisse anderer als der unter Nummern 1 bis 11 genannten Positionen und Unterpositionen der Kombinierten Nomenklatur, ganz oder teilweise aus Kohlenwasserstoffen, die zur Verwendung als Kraft- oder Heizstoff bestimmt sind, ausgenommen Petrolkoks der Pos. 2713 der Kombinierten Nomenklatur.

Kombinierte Nomenklatur in Sinne des Gesetzes ist die Warenomenklatur nach Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr.2658/87 des Rates vom 23. Juli 1987 (ABl.EG Nr. L 256 S. 1) in der Fassung des Anhangs zur Verordnung (EWG) Nr. 2587/91 der Kommission vom 26. Juli 1991 (ABl.EG Nr. L 259 S. 1) und die bis zum 19. Okt. 1992 zu seiner Durchführung erlassenen Rechtsvorschriften.

Hinweis zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlage für die Mineralölsteuerstatistik dienen die von der Zollverwaltung monatlich erstellten Nachweisungen über Mineralöle, für die die Steuer im jeweiligen Monat entstanden ist. Die Steuerschuld entsteht dadurch, daß Mineralöl aus dem Steuerlager (Mineralölherstellungsbetrieb oder Mineralöllager) entfernt wird, ohne daß sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren oder Zollverfahren nach § 14 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG anschließt, oder daß es zur Verwendung innerhalb des Steuerlagers entnommen wird (Entnahme in den freien Verkehr).

Für Erdgas entsteht die Steuer dadurch, daß es aus dem Gasgewinnungsbetrieb oder dem Gaslager entfernt wird, ohne daß sich ein Versand in einen Gasgewinnungsbetrieb oder ein Gaslager oder ein Verbringen aus dem Steuergebiet anschließt, oder daß es zur Verwendung im Gasgewinnungsbetrieb oder Gaslager entnommen wird.

Die monatlichen Nachweisungen geben Aufschluß über die zum Verbrauch bestimmten Mengen und über die Steuerbeträge der nach § 2 Abs. 1 MinöStG versteuerten Mineralöle und der mit einem niedrigeren Steuersatz versteuerten steuerbegünstigten Mineralöle gem. § 3 Abs. 1 und 2 MinöStG.

Die Zahlen sind netto dargestellt, d.h. Steuererlasse, -erstattungen oder -vergütungen sind berücksichtigt.

Ab Berichtszeit Januar 1993 wird in Tabelle 6 auf den gesonderten Nachweis verschiedener (aktueller und älterer) Steuersätze bei gleichen Mineralölsorten verzichtet.

TABELLENTEIL

 DEUTSCHLAND
 1 FESTE BRENNSTOFFE
 1.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX IM KOHLENBERGBAU

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1995		1996	
		DURCHSCHNITT	JULI	JUNI	JULI
STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	-	59	58	58
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	95 668	95 066	87 779	86 874
ARBEITER	ANZAHL	74 995	74 386	68 029	67 238
ANGESTELLTE	ANZAHL	20 673	20 680	19 750	19 636
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	8 036	7 819	6 694	7 009
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	490 736	466 937	427 946	450 728
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	336 107	316 622	279 745	305 373
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	154 629	150 315	148 201	145 355
UMSATZ	1 000 DM	1 326 217	991 420	479 368	466 705
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	1 309 101	975 038	460 184	452 428
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	17 116	16 382	19 184	14 277
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	79.8	81.7	64.3	69.3
BRAUNKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTERSTELLUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	-	31	30	30
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	41 754	40 921	33 584	32 751
ARBEITER	ANZAHL	28 227	27 566	22 106	21 316
ANGESTELLTE	ANZAHL	13 527	13 355	11 478	11 435
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	3 669	3 104	2 716	2 484
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	214 370	215 676	178 256	189 690
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	128 838	128 950	106 580	109 217
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	85 539	86 726	71 676	80 473
UMSATZ	1 000 DM	625 193	574 619	549 895	511 820
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	620 334	571 017	545 414	508 626
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	4 859	3 602	4 481	3 194
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	55.8	51.8	50.6	48.6

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

DEUTSCHLAND
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON KOHLEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1995		1996		VERÄNDERUNG JULI 1996 GEGEN JULI 1995	KUMULIERT		VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
	JULI		JULI			JANUAR 1995 BIS JULI 1995	JANUAR 1996 BIS JULI 1996	
	t	%	t	%		t	%	
STEINKOHLLEN								
FOERDERUNG	4 487 416		3 914 947		-12.8	31 121 777	28 026 266	-9.9
EINSATZ IN								
ZECHENKOKEREIEN	477 633		500 798		4.8	3 210 678	3 424 240	6.7
BRIKETTFABRIKEN	31 365		26 514		-15.5	197 544	202 782	2.7
ZECHENKRAFTWERKEN	98 592		-		-100.0	778 891	-	-100.0
ZECHENSELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	6 580		6 852		4.1	78 834	74 476	-5.5
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	-668 824		-420 587		X	715 619	637 871	X
EINFUHR	804 343		1 665 317		107.0	9 063 037	8 977 466	-0.9
AUSFUHR	142 012		120 932		-14.8	1 041 889	736 119	-29.3
INLANDSVERSORGUNG	3 866 763		4 504 581		16.5	35 592 598	33 203 986	-6.7
STEINKOHLLENBRIKETT								
HERSTELLUNG	30 122		25 840		-14.2	194 838	192 186	-1.4
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	3 908		4 966		27.1	64 605	60 853	-5.8
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	-		-		X	-	5 537	X
EINFUHR	3 985		7 628		125.3	40 062	49 118	22.6
AUSFUHR	7 283		11 171		53.4	67 508	75 677	12.1
INLANDSVERSORGUNG	22 316		17 391		-22.3	102 787	110 312	7.3
STEINKOHLLENKOKS								
HERSTELLUNG	962 373		897 585		-6.7	6 508 157	6 142 523	-5.6
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	14 357		46 518		224.0	212 460	369 509	73.9
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	79 547		-33 332		X	1 090 150	78 517	X
EINFUHR	171 907		313 863		82.6	1 391 082	1 907 643	37.1
AUSFUHR	30 177		12 005		-60.2	166 903	98 404	-41.0
INLANDSVERSORGUNG	1 169 293		1 119 593		-4.3	8 610 026	7 660 771	-11.0
BRAUNKOHLLEN								
FOERDERUNG	14 810 796		14 098 303		-4.8	112 562 259	111 737 838	-0.7
EINSATZ	2 324 705		1 962 498		-15.6	17 390 569	16 521 817	-5.0
DAVON								
IN BRIKETTFABRIKEN	781 373		787 801		0.8	6 286 122	6 603 256	5.0
IN KOKEREIEN	52 145		56 941		9.2	361 875	326 893	-9.7
FUER STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLE	805 540		660 008		-18.1	5 411 789	4 756 771	-12.1
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	580 752		384 439		-33.8	4 215 687	3 847 808	-8.7
FUER SONSTIGES	104 895		73 309		-30.1	1 115 096	987 089	-11.5
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	837		2 333		178.7	53 252	69 350	30.2
EINFUHR	9 285		240		-97.4	318 397	69 536	-78.2
AUSFUHR	23		-		-100.0	228 982	106 686	-53.4
INLANDSVERSORGUNG	12 494 516		12 133 712		-2.9	95 207 853	95 109 522	-0.1
BRAUNKOHLLENBRIKETT								
HERSTELLUNG	349 966		368 023		5.2	2 787 084	2 951 079	5.9
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	7 743		6 281		-18.9	66 115	70 752	7.0
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	10 181		-8 271		X	-11 867	-19 762	X
EINFUHR	24 705		29 657		20.0	219 212	295 124	34.6
AUSFUHR	2 503		1 341		-46.4	102 365	116 343	13.7
INLANDSVERSORGUNG	374 606		381 787		1.9	2 825 949	3 039 346	7.6
BRAUNKOHLLENKOKS								
HERSTELLUNG	16 115		17 867		10.9	112 217	100 616	-10.3
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	74		1		-98.6	337	135	-59.9
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	1 320		-2 442		X	3 112	926	X
EINFUHR	119		751		529.1	2 563	8 616	236.2
AUSFUHR	996		1 121		12.6	8 130	11 146	37.1
INLANDSVERSORGUNG	16 485		15 055		-8.7	109 425	98 878	-9.6
STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLEN								
HERSTELLUNG	313 471		271 969		-13.2	2 189 819	1 932 026	-11.8
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	47 647		16 838		-64.7	377 019	280 694	-25.5
INLANDSVERSORGUNG	265 824		255 131		-4.0	1 812 800	1 651 332	-8.9
DESTERREICHISCHE UND TSCHECHISCHE HARTBRAUNKOHLLEN								
EINFUHR	104 875		492		-99.6	1 082 041	1 106 535	2.3
INLANDSVERSORGUNG	104 875		492		-99.6	1 082 041	1 106 535	2.3
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLLEN IM FRUEHEREN BUNDESGBIET								
FOERDERUNG	8 677 662		8 746 805		0.8	61 559 342	62 407 859	1.4
EINSATZ	1 102 340		990 323		-10.2	7 478 314	7 569 454	1.2
DAVON								
IN BRIKETTFABRIKEN	251 666		212 142		-15.7	2 025 650	2 309 607	14.0
IN KOKEREIEN	52 145		56 941		9.2	361 875	326 893	-9.7
FUER STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLE	628 409		543 928		-13.4	3 981 113	3 595 163	-9.7
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	154 005		157 763		2.4	964 699	1 113 804	15.5
FUER SONSTIGES	16 115		19 549		21.3	144 977	223 987	54.5
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	602		314		-47.8	3 006	48 546	1 515.0
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLLEN IN DEN NEUEN LAENDERN UND BERLIN-OST								
FOERDERUNG	6 133 134		5 351 498		-12.7	51 002 917	49 329 979	-3.3
EINSATZ	1 222 365		972 175		-20.5	9 912 255	8 952 363	-9.7
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	235		2 019		759.1	50 246	20 804	-58.6

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

DEUTSCHLAND

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WZ-NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1995	1996	VERÄNDERUNG 2.VJ 1996 GEGEN 2.VJ 1995	KUMULIERT		
		2.VJ	2.VJ		1.VJ 1995 BIS 2.VJ 1995	1.VJ 1996 BIS 2.VJ 1996	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		t	t		%	t	%
STEINKOHLN, STEINKOHLNBRIKETS							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2) DARUNTER:	1 911 708	1 822 752	-4.7	3 801 512	3 549 789	-6.6
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	3 050	4 461	46.3	7 281	10 254	40.8
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	29 018	26 342	-9.2	60 025	50 399	-16.0
17	TEXTILGEWERBE	21 472	20 266	-5.6	45 605	44 147	-3.2
21	PAPIERGEWERBE	239 610	211 749	-11.6	517 895	477 684	-7.7
21.1	H.V. HOLZSTOFF, ZELL-, PAPIER, KARTON, PAPPE	229 063	203 270	-11.3	495 982	459 658	-7.3
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	499 198	562 876	12.8	1 130 045	1 228 039	8.7
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	446 720	518 392	16.0	1 002 880	1 118 998	11.6
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	552 615	544 590	-1.5	901 708	804 464	-10.8
26.5	H.V. ZEMENT, KALK UND GEBRANNTEN GIPS	546 920	535 642	-2.1	889 515	787 952	-11.4
26.51	HERSTELLUNG V. ZEMENT	522 585	515 116	-1.4	840 402	747 715	-11.0
27	METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG 3)	528 606	424 235	-19.7	1 043 224	866 760	-16.9
27.10	ERZEUGUNG V. ROEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	517 586	419 487	-19.0	1 009 262	850 370	-15.7
27.4	ERZ. U. BEARB. NE-METALL	10 159	4 101	-59.6	31 743	14 236	-55.2
29	MASCHINENBAU	3 396	679	-80.0	6 964	1 585	-77.2
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	12 086	16 627	37.6	30 877	38 206	23.7
STEINKOHLNKKOKS							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2) DARUNTER:	3 635 021	3 233 115	-11.1	7 353 342	6 466 738	-12.1
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	29 846	13 175	-55.9	59 270	21 014	-64.5
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	2 027	1 482	-26.9	5 415	6 075	12.2
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	76 612	74 826	-2.3	146 455	140 828	-3.8
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	76 326	74 473	-2.4	145 577	139 562	-4.1
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	96 252	77 296	-19.7	178 577	135 753	-24.0
26.5	H.V. ZEMENT, KALK UND GEBRANNTEN GIPS	81 525	63 842	-21.7	148 222	109 727	-26.0
26.51	HERSTELLUNG V. ZEMENT	56 445	44 034	-22.0	97 700	75 504	-22.7
27	METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG 3)	3 396 319	3 037 289	-10.6	6 839 236	6 100 740	-10.8
27.10	ERZEUGUNG V. ROEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	3 244 719	2 924 147	-9.9	6 525 277	5 868 731	-10.1
27.2	HERSTELLUNG V. ROEISEN	49 528	6 360	-87.2	100 731	15 422	-84.7
27.4	ERZ. U. BEARB. NE-METALL	35 088	35 622	1.5	76 841	72 361	-5.8
27.5	GIESSEREIINDUSTRIE	66 879	71 063	6.3	136 156	144 016	5.8
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	5 435	5 432	-0.1	10 926	10 415	-4.7
29	MASCHINENBAU	9 417	6 768	-28.1	18 721	14 881	-20.5
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ., -VERTEIL.	2 128	4 564	114.5	57 806	8 863	-84.7
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	5 591	4 511	-19.3	11 062	9 034	-18.3

FUSSNOTEN SIEHE S.11.

DEUTSCHLAND

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WZ-NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1995		1996		VERÄNDERUNG 2. VJ 1996 GEGEN 2. VJ 1995	KUMULIERT		VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		2. VJ		2. VJ			1. VJ 1995 BIS 2. VJ 1995	1. VJ 1996 BIS 2. VJ 1996	
		t		t			%		
ROHBRAUNKOHLEN									
1010	ELEKTRIZITÄTS- VERSORGUNG 4)	36 913 177	37 334 009	1.1	76 069 36E	81 720 781	7.4		
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2) DARUNTER:	589 175	381 473	-35.3	1 457 082	1 199 274	-17.7		
14	GEW. V. STEINEN U. ERDEN, SONST. BERGBAU	5	1 057	21 040.0	4 262	4 134	-3.0		
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	46 781	39 028	-16.6	83 747	114 294	36.5		
17	TEXTILGEWERBE	16 151	2 528	-84.3	37 530	13 378	-64.4		
21	PAPIERGEWERBE	4 036	5 229	29.6	9 556	11 877	24.3		
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	450 359	239 559	-46.8	1 117 504	761 500	-31.9		
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	442 209	234 698	-46.9	1 093 101	750 734	-31.3		
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	26 969	19 831	-26.5	48 719	31 548	-35.2		
29	MASCHINENBAU	18 527	19 269	4.0	52 435	52 371	-0.1		
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	8 480	2 634	-68.9	41 302	9 340	-77.4		
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	507	549	8.3	2 185	1 999	-8.5		
BRAUNKOHLENBRIKETTEN UND -KOKS									
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	745 573	759 859	1.9	1 407 673	1 292 490	-8.2		
	DARUNTER:								
14	GEW. V. STEINEN U. ERDEN, SONST. BERGBAU	6 903	3 445	-50.1	9 774	5 806	-40.6		
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	36 788	40 302	9.6	66 250	69 524	4.9		
17	TEXTILGEWERBE	2 696	298	-88.9	11 446	1 584	-86.2		
21	PAPIERGEWERBE	76 859	66 910	-12.9	158 963	140 122	-11.9		
21.1	H.V. HOLZSTOFF, ZELL-, PAPIER, KARTON, PAPPE	76 772	66 892	-12.9	158 366	140 047	-11.6		
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	29 872	68 489	129.3	80 241	137 665	71.6		
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	19 603	51 167	161.0	46 639	95 519	104.8		
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U.	3 105	2 188	-29.5	7 373	5 902	-20.0		
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	543 199	532 205	-2.0	958 709	812 864	-15.2		
26.5	H.V. ZEMENT, KALK UND GEBRANNTEM GIPS	514 694	507 575	-1.4	899 967	760 482	-15.5		
26.51	HERSTELLUNG V. ZEMENT	418 870	411 913	-1.7	710 046	589 206	-17.0		
27	METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG 3)	21 304	27 810	30.5	37 988	58 685	54.5		
27.4	ERZEUGUNG U. ERSTE BE- ARBEITUNG V. NE-METALL	16 680	24 379	46.2	27 803	51 244	84.3		
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	579	216	-62.7	2 347	1 058	-54.9		
29	MASCHINENBAU	1 173	553	-52.9	5 437	3 811	-29.9		
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITÄTSErz., -VERTEIL.	881	924	4.9	2 027	2 237	10.4		
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	12 737	11 014	-13.5	35 990	35 300	-1.9		
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	708	498	-29.7	2 925	2 326	-20.5		

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) OHNE STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI SOWIE BRAUNKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG (SIEHE TAB. 1.2).

3) OHNE EINSATZKOHLEN FUER BRIKETT- UND KOKSHERSTELLUNG.

4) LIEFERUNGEN DES BERGBAUS AN KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN.

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.4 EINFUHR VON KOHLEN NACH URSPRUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND	1996			1996		
	JUNI	JULI	JAN - JULI	JUNI	JULI	JAN - JULI
	t			1 000 DM		
STEINKOHLN						
INSGESAMT	1 237 966	1 665 317	8 977 466	92 278	121 428	668 449
EUROPA	523 344	564 354	2 591 333	36 499	38 220	195 419
LAENDER DER EG	74 390	102 043	495 280	6 016	7 349	49 030
FRANKREICH	2 344	699	45 327	216	60	8 071
BELGIEN/LUXEMBURG	10 281	3 557	119 676	1 194	340	12 769
NIEDERLANDE	61 638	97 516	328 821	4 591	6 884	27 889
GROSSBRITANNIEN	128	272	1 228	15	64	254
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	448 953	462 312	2 096 052	30 483	30 871	146 389
RUSSLAND	3 983	14 931	47 160	421	1 193	4 613
POLEN	378 162	391 462	1 686 305	24 351	24 936	111 466
TSCHECHISCHE REPUBLIK	65 762	47 265	351 699	5 110	3 526	27 669
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	714 622	1 100 963	6 386 133	55 779	83 206	473 030
SUEDAFRIKA	333 239	642 460	2 803 472	22 951	43 769	187 906
VEREINIGTE STAATEN	221 815	199 951	1 634 922	20 325	17 378	139 206
KANADA	-	2	1 136	-	8	135
AUSTRALIEN	25 851	201 966	766 153	2 691	17 646	60 185
STEINKOHLNKOCS						
INSGESAMT	343 399	313 863	1 907 643	52 708	47 628	306 478
EUROPA	180 804	210 681	1 368 946	30 172	34 516	227 498
LAENDER DER EG	46 386	57 225	386 256	9 816	11 107	79 170
FRANKREICH	5 927	9 587	38 888	2 028	1 443	10 750
BELGIEN/LUXEMBURG	28 695	11 580	147 124	5 605	3 101	31 062
NIEDERLANDE	11 268	29 850	192 204	2 087	5 711	36 133
GROSSBRITANNIEN	49	46	369	15	16	115
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	134 418	153 456	982 690	20 356	23 409	148 328
POLEN	61 020	80 200	578 808	9 428	10 993	86 650
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	162 595	103 182	538 697	22 536	13 112	78 980
CHINA	14 024	10 806	185 284	2 440	1 807	30 823
BRAUNKOHLN						
INSGESAMT	3 788	240	69 536	161	22	2 724
BRAUNKOHLNBRIKETTCS						
INSGESAMT	18 462	29 657	295 124	1 834	2 795	29 307
TSCHECHISCHE REPUBLIK	16 318	26 346	230 681	1 598	2 424	21 241
BRAUNKOHLNKOCS						
INSGESAMT	1 398	751	8 616	417	251	2 687
HARTBRAUNKOHLN						
INSGESAMT	241 175	432	1 106 535	8 932	23	42 388
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
TSCHECHISCHE REPUBLIK	241 175	432	1 106 535	8 932	23	42 388

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.5 AUSFUHR VON KOHLEN NACH BESTIMMUNGSLAENDERN

BESTIMMUNGSLAND	1996			1996		
	JUNI	JULI	JAN - JULI	JUNI	JULI	JAN - JULI
	t			1 000 DM		
STEINKOHLEN						
INSGESAMT	135 768	120 932	736 119	26 618	29 003	147 196
EUROPA	135 748	120 878	735 966	26 606	28 972	147 074
LAENDER DER EG	134 663	118 978	711 261	26 342	28 487	143 048
FRANKREICH	24 745	20 686	100 946	7 126	5 575	27 136
BELGIEN/LUXEMBURG	65 463	76 462	421 357	14 905	18 811	94 350
NIEDERLANDE	30 616	624	102 470	1 941	189	5 900
GROSSBRITANNIEN	11 004	18 251	72 201	1 908	3 287	12 737
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	1 085	1 900	24 706	264	485	4 026
NORWEGEN	-	-	6 989	-	-	1 223
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	20	55	153	12	31	122
STEINKOHLENBRIKETTS						
INSGESAMT	16 496	11 171	75 677	4 519	3 182	21 979
EUROPA	16 496	11 171	75 677	4 519	3 182	21 979
LAENDER DER EG	16 484	11 117	73 548	4 514	3 159	21 441
FRANKREICH	9 517	8 335	40 063	2 788	2 433	12 430
BELGIEN/LUXEMBURG	313	279	2 107	102	84	692
GROSSBRITANNIEN	6 275	2 327	29 439	1 464	555	7 514
OESTERREICH	337	149	1 521	145	68	654
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	12	54	2 128	5	23	538
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	-	-	-	-	-	-
STEINKOHLENKOKS						
INSGESAMT	10 414	12 005	98 404	2 646	3 176	23 395
EUROPA	10 393	11 965	98 207	2 634	3 148	23 271
LAENDER DER EG	6 669	7 585	78 361	1 698	2 129	18 626
FRANKREICH	2 044	1 371	9 370	482	324	2 239
BELGIEN/LUXEMBURG	249	165	19 738	72	62	3 972
NIEDERLANDE	2 324	2 449	20 398	387	520	3 703
OESTERREICH	577	1 907	7 344	166	605	2 469
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	3 724	4 380	19 846	936	1 019	4 645
NORWEGEN	2 119	3 311	14 284	397	621	2 651
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	21	40	197	12	28	124
BRAUNKOHLEN						
INSGESAMT	-	-	106 686	-	-	13 322
EUROPA	-	-	106 686	-	-	13 322
LAENDER DER EG	-	-	106 612	-	-	13 312
FRANKREICH	-	-	18 425	-	-	1 665
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	75 468	-	-	9 710
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	-	-	2	-	-	1
BRAUNKOHLENBRIKETTS						
INSGESAMT	12 485	1 341	116 343	1 933	245	21 255
EUROPA	12 485	1 341	116 343	1 933	245	21 255
LAENDER DER EG	11 660	996	108 858	1 854	243	20 054
FRANKREICH	-	-	12 493	-	-	3 678
BELGIEN/LUXEMBURG	115	178	6 048	30	44	1 642
ITALIEN	376	119	6 035	72	27	1 410
OESTERREICH	11 149	656	55 390	1 748	164	10 603
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	825	345	7 485	79	2	1 201
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	-	-	-	-	-	-
BRAUNKOHLENKOKS						
INSGESAMT	1 304	1 121	11 146	414	405	3 868
EUROPA	1 304	1 121	11 109	414	405	3 853
LAENDER DER EG	1 297	1 115	10 931	408	400	3 769
BELGIEN/LUXEMBURG	113	90	782	40	31	269
ITALIEN	-	-	996	-	-	337
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	7	6	179	6	5	84

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1995		1996	
	DURCHSCHNITT	JULI	JUNI	JULI
INDEX DER ERZEUGERPREISE GEWERBLICHER PRODUKTE *) 1991 = 100				
STEINKOHLN UND STEINKOHLNBRIKETTS	107.0	107.0	107.0	107.0
RUHRKOKS (HOCHOFENKOKS 4)	108.4	108.4	108.4	108.4
BRAUNKOHLN, BRAUNKOHLNBRIKETTS	101.4	101.5	101.3	101.8
DAR. BRAUNKOHLNBRIKETTS	112.0	112.7	110.9	115.3
INDEX DER EINFUHRPREISE 1991 = 100				
STEINKOHLN UND BRAUNKOHLN DARUNTER:	85.6	85.2	84.5	84.4
STEINKOHLN	88.2	87.8	87.3	87.2
AUS INDUSTRIALIS. WESTL. LAENDERN (OHNE EU-LAENDER)	91.0	90.3	90.4	90.1
AUS MITTEL- U. OSTERUPA. LAENDERN U. STAATSHANDELSLAENDERN IN ASIEN	76.6	76.4	74.7	74.7
STEINKOHLNKOKS	89.4	89.1	91.9	91.9
INDEX DER AUSFUHRPREISE 1991 = 100				
STEINKOHLN, STEINKOHLNBRIKETTS (EINSCHL. STEINKOHLNKOKS)	97.5	96.4	97.2	96.7
STEINKOHLN, STEINKOHLNBRIKETTS	97.9	95.8	96.1	95.3
DARUNTER: STEINKOHLN	99.2	97.3	97.6	97.1
STEINKOHLNKOKS	97.0	97.2	98.7	98.7
PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG ALLER PRIVATEN HAUSHALTE *) 1991 = 100				
FESTE BRENNSTOFFE DAR. STEINKOHLN (OHNE KOKS)	109.6 108.7	108.9 108.0	110.5 109.2	110.6 109.3
VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) *) 100 kg 1991 = 100				
STEINKOHLNBRIKETTS, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	108.7	108.0	109.2	109.3
BRAUNKOHLNBRIKETTS, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	115.4	114.0	117.0	117.4
ZECHENBRECHKOKS 3, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 3 000 kg, FREI KELLER	105.6	104.9	-	-
50 kg				
BRENNHOLZ, OFENFERTIG, FREI KELLER	107.0	107.1	108.2	108.3

*) FRUEHERES BUNDESGBIET

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.1 BETRIEBE, BESCHAEFITIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX
IN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1995		1996	
		DURCHSCHNITT	JULI	JUNI	JULI
MINERALOELVERARBEITUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	74	74	71	71
BESCHAEFITIGTE 1)	ANZAHL	23 155	23 039	21 278	21 051
ARBEITER	ANZAHL	9 746	9 788	9 021	8 920
ANGESTELLTE	ANZAHL	13 409	13 251	12 257	12 131
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	1 356	1 303	1 195	1 196
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	150 049	141 467	145 841	135 415
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	50 397	47 615	50 303	45 786
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	99 652	93 852	95 538	89 629
UMSATZ	1 000 DM	9 108 365	9 152 230	9 264 894	9 825 853
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	8 861 758	8 916 297	9 028 770	9 589 339
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	246 607	235 933	236 124	236 514
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	103.5	107.6	108.1	109.4

D E U T S C H L A N D
2.2 GEWINNUNG VON ERDOEL (ROH) IM INLAND NACH GEWINNUNGSGBIETEN

GEWINNUNGSGBIET	1995	1996	VERAENDERUNG JULI 1996 GEGEN JULI 1995	KUMULIERT		
	JULI	JULI		JANUAR 1995 BIS JULI 1995	JANUAR 1996 BIS JULI 1996	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	t	t		t	t	
ZW. ODER/NEISSE U. ELBE	4 679	2 480	-88.7	34 314	19 648	-74.6
NOERDLICH DER ELBE	60 453	49 417	-22.3	394 928	358 835	-10.1
ZWISCHEN ELBE UND WESER	34 082	32 144	-6.0	242 301	234 262	-3.4
ZWISCHEN WESER UND EMS	51 290	45 494	-12.7	344 840	313 014	-10.2
EMSMUENDUNG	100	106	5.7	686	689	0.4
WESTLICH DER EMS	91 360	84 198	-8.5	609 512	596 431	-2.2
THUERINGER BECKEN	-	-	-	-	-	-
OBERRHEINTAL	12 273	14 647	16.2	76 924	89 934	14.5
ALPENVORLAND	5 080	4 652	-9.2	44 905	33 421	-34.4
BUNDESGBIET	259 317	239 138	-11.2	1 748 410	1 646 234	-6.2

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.3 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON MOTORENBENZIN, DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1995		1996		VERAENDERUNG JULI 1996 GEGEN JULI 1995	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR	
	JULI		JULI			JANUAR 1996 BIS JULI 1995	JANUAR 1996 BIS JULI 1996		
	t		t			t	t		
					%			%	
MOTORENBENZIN									
ERZEUGUNG 1)	2 054 744	2 197 756			7.0	13 641 996	14 258 619		4.5
EIGENVERBRAUCH	-	-			X	-	-		X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	80 953	21 522			X	472 191	-5 600		X
UMWIDMUNGEN	71 744	31 116			-56.6	714 447	32 993		-95.4
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-			-	-	-		-
EINFUHR 4)	467 172	542 727			16.2	4 075 379	3 964 493		-2.7
AUSFUHR 4)	260 139	210 438			-19.1	1 661 323	1 280 137		-22.9
INLANDSVERSORGUNG	2 414 475	2 582 683			7.0	17 242 690	16 970 368		-1.6
DIESELKRAFTSTOFF 5)									
ERZEUGUNG 1)	1 955 895	1 840 165			-5.9	12 167 549	12 148 875		-0.2
EIGENVERBRAUCH	106	78			X	800	653		X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-137 186	51 356			X	52 805	-119 644		X
UMWIDMUNGEN	241 797	211 807			-12.4	1 035 134	1 167 446		12.8
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	40 567	62 181			53.2	277 742	383 871		38.2
HEIZOEL, LEICHT 5)									
ERZEUGUNG 1)	1 814 740	2 005 565			10.5	13 362 258	14 294 884		7.0
EIGENVERBRAUCH	1 247	1 218			X	28 223	22 919		X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-35 794	-499 425			X	693 090	-177 923		X
UMWIDMUNGEN	-194 396	-134 864			-30.6	-803 791	-723 694		-10.0
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-			-	-	-		-
HEIZOEL, SCHWER									
ERZEUGUNG 1)	985 844	949 725			-3.7	6 800 226	7 104 235		4.5
EIGENVERBRAUCH	132 835	115 420			X	984 873	958 596		X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	59 761	-14 586			X	7 507	46 091		X
UMWIDMUNGEN	119 417	121 552			1.8	1 016 074	832 542		-18.1
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	147 936	116 693			-21.1	911 756	901 211		-1.2
EINFUHR 4)	110 771	110 257			-0.5	847 588	584 061		-31.1
AUSFUHR 4)	309 206	386 636			25.0	2 148 240	2 336 708		8.8
INLANDSVERSORGUNG	685 816	548 199			-20.1	4 626 526	4 370 415		-5.5

- 1) EINSCHL. RUECKLAUF AUS DER CHEMISCHEN INDUSTRIE, OHNE ABGAENGE ZUM WIEDEREINSATZ.
2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.
3) BEDARF FUER IN SEE GEHENDE SCHIFFE.
4) OHNE LAGERGUT FUER AUSLAENDISCHE RECHNUNG IN ZOLL- UND FREIHAFENLAGER.
5) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNGEN IN DER AUSSENHANDELSSTATISTIK WERDEN EIN- UND AUSFUHR NICHT MEHR GETRENNT NACHGEWIESEN (S. TAB. 2.5) AUS DIESEM GRUND KANN DIE INLANDSVERSORGUNG NICHT ERRECHNET WERDEN.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.4 VERBRAUCH VON HEIZOEL NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1995		1996		VERAENDERUNG 2.VJ 1996 GEGEN 2.VJ 1995	KUMULIERT		
		2.VJ		2.VJ			1.VJ 1995 BIS 2.VJ 1995	1.VJ 1996 BIS 2.VJ 1996	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		t		t			%	t	%
HEIZOEL, LEICHT									
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	845 879	843 582	-0.3	2 123 576	2 280 045	7.4		
	DARUNTER:								
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	8 849	9 823	11.0	20 790	26 231	26.2		
14	GEW. V. STEINEN U. ERDEN, SONST. BERGBAU	27 033	26 770	-1.0	46 508	52 191	12.2		
15	ERNAEHRUNGSGEWERBE	187 684	139 465	-25.7	388 502	345 107	-11.2		
17	TEXTILGEWERBE	22 556	20 015	-11.3	60 267	61 766	2.5		
21	PAPIERGEWERBE	34 328	23 982	-30.1	87 185	86 586	-0.7		
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	11 075	6 400	-42.2	33 608	27 973	-16.8		
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	149 135	186 122	24.8	343 523	395 386	15.1		
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	30 710	29 493	-4.0	82 408	90 304	9.6		
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	100 829	85 064	-15.6	234 677	260 028	10.8		
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	29 080	29 443	1.2	71 599	83 949	17.2		
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	48 752	46 725	-4.2	137 616	140 760	2.3		
29	MASCHINENBAU	53 933	56 688	5.1	215 149	239 226	11.2		
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	19 501	19 673	0.9	61 284	73 893	20.6		
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	19 759	48 532	145.6	60 520	105 005	73.5		
35	SONST. FAHRZEUGBAU	9 324	9 773	4.8	29 699	34 601	16.5		
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	17 329	50 462	191.2	53 115	92 597	74.3		
HEIZOEL, MITTELSCHWER, SCHWER									
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	1 661 031	1 530 418	-7.9	3 438 668	3 203 080	-6.9		
	DARUNTER:								
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	9 586	3 915	-59.2	21 930	8 262	-62.3		
14	GEW. V. STEINEN U. ERDEN, SONST. BERGBAU	5 487	3 317	-39.5	10 954	6 594	-39.8		
15	ERNAEHRUNGSGEWERBE	31 482	28 812	-8.5	81 826	62 833	-23.2		
17	TEXTILGEWERBE	11 991	11 342	-5.4	27 896	28 626	2.6		
21	PAPIERGEWERBE	83 789	72 821	-13.1	177 204	180 385	1.8		
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	272 283	229 083	-15.9	579 222	543 034	-6.2		
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	629 606	625 458	-0.7	1 282 175	1 276 699	-1.2		
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	8 287	9 205	10.9	23 138	23 798	2.9		
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	173 344	159 296	-8.1	333 845	296 668	-11.1		
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	398 353	355 834	-10.7	795 079	691 475	-13.0		
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	1 195	1 135	-5.0	3 875	4 188	8.1		
29	MASCHINENBAU	3 677	3 392	-7.8	13 054	12 779	-2.1		
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	857	653	-0.6	5 143	2 246	-56.3		
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	3 106	4 904	57.9	10 475	13 115	25.2		
35	SONST. FAHRZEUGBAU	681	510	-25.1	1 261	1 076	-14.7		
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	4 301	4 042	-6.0	9 782	10 683	9.0		

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

DEUTSCHLAND

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, GASOEL UND HEIZOEL
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGS- LAND	1996			1996		
	JUNI	JULI	JAN - JULI	JUNI	JULI	JAN - JULI
	t			1 000 DM		
BESTIMMUNGS- LAND						
ERDOEL UND OEL AUS BITUMINOESEN MINERALIEN, ROH						
EINFUHR	8 300 336	8 814 713	57 898 297	1 773 896	1 887 363	12 564 718
GROSSBRITANNIEN	1 004 174	1 735 111	9 269 360	220 872	371 785	2 047 686
NORWEGEN	2 020 291	1 600 775	12 046 320	462 274	372 319	2 743 347
RUSSLAND	2 147 250	2 143 018	14 340 442	413 414	425 216	2 889 838
ALGERIEN	245 806	456 314	3 865 408	61 014	102 060	920 070
LIBYEN	836 417	1 301 955	7 075 890	190 590	293 372	1 572 643
NIGERIA	413 819	112 534	2 128 566	100 469	26 237	492 258
ANGOLA	20 656	84 555	656 144	5 019	20 227	149 571
MEXIKO	-	-	-	-	-	-
VENEZUELA	314 494	150 268	1 514 167	51 374	26 185	269 719
SYRIEN	332 595	400 785	2 059 738	68 373	81 795	435 117
IRAK	-	-	-	-	-	-
IRAN	157 613	137 822	495 586	30 687	27 856	100 322
SAUDI-ARABIEN	592 653	558 487	2 984 637	121 700	112 853	632 927
JEMEN	51 975	-	126 750	12 749	-	32 636
AUSFUHR	52 289	157 341	687 177	10 346	31 101	140 977
MOTORENBENZIN, NORMAL UNVERBLEIT						
EINFUHR	197 435	211 427	1 542 413	58 268	63 230	455 506
BELGIEN/LUXEMBURG	19 957	18 956	189 463	5 492	5 469	53 390
NIEDERLANDE	130 378	124 389	939 645	38 977	36 783	283 997
GROSSBRITANNIEN	10 126	-	21 088	2 906	-	6 580
FINNLAND	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	-	-	373	-	-	110
AUSFUHR	12 293	14 312	100 986	4 237	4 727	33 127
OESTERREICH	8 328	9 623	62 515	2 731	3 102	19 947
SLOWAKEI	-	-	-	-	-	-
MOTORENBENZIN, SUPER UNVERBLEIT						
EINFUHR	353 417	318 236	2 340 843	110 381	99 089	726 304
FRANKREICH	35 790	40 815	295 520	11 940	12 897	90 952
BELGIEN/LUXEMBURG	66 267	31 062	375 853	19 719	9 553	110 521
NIEDERLANDE	212 447	194 648	1 268 516	66 674	60 165	405 386
GROSSBRITANNIEN	24 323	39 769	166 012	7 646	12 988	51 832
OESTERREICH	-	-	769	-	-	346
AUSFUHR	154 756	183 457	1 105 970	52 177	62 441	365 307
BELGIEN/LUXEMBURG	894	978	6 280	550	576	3 628
OESTERREICH	15 309	20 783	122 403	5 405	7 168	41 437
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
MOTORENBENZIN, SUPER VERBLEIT						
EINFUHR	9 433	11 712	69 207	2 922	3 731	21 631
NIEDERLANDE	6 630	9 641	51 600	2 090	3 087	16 358
GROSSBRITANNIEN	-	-	-	-	-	-
DAENEMARK	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
NORWEGEN	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	10 892	12 668	72 179	3 799	4 533	25 097
FRANKREICH	-	-	-	-	-	-
BELGIEN/LUXEMBURG	46	52	147	15	17	50
OESTERREICH	2	5	19	1	3	11
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-

DEUTSCHLAND

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, GASOEL UND HEIZOEL
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND BESTIMMUNGSLAND	1996			1996		
	JUNI	JULI	JAN - JULI	JUNI	JULI	JAN - JULI
	t			1 000 DM		

GASOEL ZUR ANDEREN VERWENDUNG 1)

EINFUHR	1 224 704	1 895 348	10 779 271	317 923	516 948	2 892 203
FRANKREICH	71 291	47 234	421 147	18 328	12 847	113 734
BELGIEN/LUXEMBURG	103 230	114 313	664 628	21 119	36 114	185 612
NIEDERLANDE	696 689	760 345	5 210 122	184 678	205 056	1 395 119
GROSSBRITANNIEN	13 217	97 374	446 402	3 551	25 978	116 641
DAENEMARK	8 470	29 955	134 772	2 476	8 197	37 145
SCHWEDEN	88 396	323 303	1 374 833	23 068	86 724	368 671
NORWEGEN	88 893	108 566	555 761	23 742	29 100	146 990
LETTLAND	13 454	8 333	176 760	3 229	2 198	45 818
RUSSLAND	62 744	311 402	1 088 482	15 857	83 842	284 127
TSCHECHISCHE REPUBLIK	19 671	17 553	100 751	5 971	5 217	30 456
UNGARN	30 504	17 882	171 396	8 143	5 091	47 026
ALGERIEN	-	-	144 872	-	-	39 344
AUSFUHR	285 836	372 798	1 949 021	83 267	109 534	579 879
FRANKREICH	61 777	56 841	427 670	16 574	15 686	114 451
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
SCHIFFSBEDARF	761	9 650	27 898	222	2 505	7 496

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT BIS 1 %

EINFUHR	12 676	16 239	92 223	2 046	2 786	16 986
FRANKREICH	273	122	3 234	67	30	814
BELGIEN/LUXEMBURG	-	3 337	10 321	-	655	1 942
NIEDERLANDE	6 420	7 605	41 108	1 128	1 375	7 939
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	264 469	307 483	1 864 284	45 909	52 960	327 996
NIEDERLANDE	2 782	8 760	84 180	446	1 333	13 152
OESTERREICH	12 487	10 018	101 210	2 017	1 587	16 422

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 1 BIS 2 %

EINFUHR	55 164	60 671	261 179	9 120	10 139	44 313
BELGIEN/LUXEMBURG	-	15 117	35 537	-	3 130	7 255
NIEDERLANDE	15 252	13 917	60 660	2 614	2 558	10 376
RUSSLAND	2 657	1 516	8 373	367	329	1 403
POLEN	21 960	4 835	39 558	3 955	673	6 581
AUSFUHR	2 901	7 395	79 461	345	777	9 335
FRANKREICH	1 190	4 106	17 167	149	493	2 185
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 2 BIS 2,8 %

EINFUHR	47 173	13 487	108 917	6 906	1 768	15 621
NIEDERLANDE	-	-	-	-	-	-
RUSSLAND	37 612	4 459	62 187	5 407	580	9 202
POLEN	4 940	9 028	21 151	730	1 188	2 905
NL ANTILLEN	-	-	-	-	-	-
VENEZUELA	-	-	16 358	-	-	1 752
AUSFUHR	13 880	14 668	96 741	1 791	1 801	12 929

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 2,8 %

EINFUHR	26 260	19 859	121 743	4 022	2 428	17 997
NIEDERLANDE	525	16 583	73 320	89	1 961	10 432
RUSSLAND	25 735	-	31 862	3 933	-	5 002
POLEN	-	3 277	11 607	-	467	1 624
AUSFUHR	17 199	57 091	296 222	2 732	9 078	43 504
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	7 264	-	-	865
SCHIFFSBEDARF	2 030	44 601	116 284	364	7 097	18 069

1) DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL, LEICHT.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1995		1996	
	DURCHSCHNITT	JULI	JUNI	JULI
INDEX DER ERZEUGERPREISE (GEWERBLICHER PRODUKTE *) 1991 = 100				
INLAENDISCHES ERDOEL (ROH)	78.4	77.3	93.4	92.8
MINERALOELERZEUGNISSE	103.0	100.9	106.7	107.9
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	111.6	109.8	115.5	116.0
DARUNTER:				
VERGASSERKRAFTSTOFF	116.7	115.2	121.1	121.1
DIESELKRAFTSTOFF	102.4	100.2	105.3	106.9
BEI ABGABE AN DEN GROSSHANDEL	100.8	98.7	103.3	106.1
BEI ABGABE AN GROSSVERBRAUCHER	101.2	99.1	103.4	106.6
HEIZOEL	76.2	72.3	80.6	86.1
HEIZOEL, LEICHT	73.7	70.5	79.1	85.3
BEI ABGABE AN GROSSHANDEL	72.7	69.5	78.4	84.7
BEI ABGABE AN VERBRAUCHER	77.5	74.5	81.7	87.5
HEIZOEL, SCHWER	90.0	82.2	88.8	90.9
SCHWEFELGEHALT MEHR ALS 1% BIS 2%	91.7	82.8	91.1	92.2
BEI MONATLICHER ABGABE VON 15 T UND MEHR	93.2	85.8	92.6	94.3
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	90.3	80.0	89.8	90.2
SCHWEFELGEHALT MAXIMAL 1%	87.8	81.3	85.8	89.2
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	88.2	81.3	84.4	88.9
INDEX DER EINFUHRPREISE 1991 = 100				
ERDOEL, ROH	72.6	68.1	84.3	84.7
VIA NORDSEEHAEFEN	72.6	67.8	84.6	86.3
VIA MITTELMEERHAEFEN	72.6	68.5	84.0	82.6
AUS OPEC-LAENDERN	74.2	71.3	87.0	85.6
AUS LIBYEN
AUS NIGERIA
AUS SONSTIGEN LAENDERN	71.2	65.4	82.1	83.9
AUS GROSSBRITANNIEN	69.5	64.5	81.2	83.7
MINERALOELERZEUGNISSE	69.7	64.5	78.0	82.9
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	65.3	60.4	74.7	79.5
DARUNTER:				
VERGASERKRAFTSTOFF	63.8	58.0	73.5	77.9
V-KRAFTSTOFF UNVERBLEIT, NORMAL	63.9	57.9	73.9	78.5
V-KRAFTSTOFF UNVERBLEIT U. VER- BLEIT, SUPER	63.7	58.1	73.3	77.5
DIESELKRAFTSTOFF	65.7	61.9	74.7	80.6
HEIZOEL	67.6	63.3	75.8	81.7
DARUNTER:				
HEIZOEL, LEICHT	65.1	61.6	74.2	80.0
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	104.1	88.9	100.0	107.1
BIS ZU 1 % S-GEHALT	97.8	84.7	98.5	112.4
MEHR ALS 1 % S-GEHALT	107.8	91.4	100.9	104.0

*) FRUEHERES BUNDESGBIET

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1995		1996	
	DURCHSCHNITT	JULI	JUNI	JULI
INDEX DER AUSFUHRPREISE 1991 = 100				
MINERALOELERZEUGNISSE	79.2	75.8	85.0	87.3
DARUNTER: KRAFTSTOFFE	69.0	64.8	79.0	82.7
DARUNTER: VERGASERKRAFTSTOFFE	67.3	62.6	78.3	81.4
HEIZOEL	73.7	68.1	77.4	82.0
HEIZOEL, LEICHT	65.9	62.6	75.0	79.3
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	91.4	80.5	82.7	88.0
PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG ALLER PRIVATEN HAUSHALTE *) 1991 = 100				
FLUESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	80.4	77.9	86.5	89.1
KRAFTSTOFFE	116.2	114.5	120.9	120.4
VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) *) 1991 = 100 1 hl				
EXTRA LEICHTES HEIZOEL, BEI ABNAHME VON 3 000 l (TANKWARE)	80.4	77.9	86.5	89.1
SELBSTBEDIENUNG 10 l				
NORMALBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	118.2	116.7	123.0	122.6
NORMALBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	118.0	116.2	122.5	122.4
SUPERBENZIN-PLUS, BLEIFREI, MARKENW.	116.6	115.2	121.0	120.6
SUPERBENZIN, MARKENWARE	117.8	116.2	122.5	122.2
SUPERBENZIN, RINGFREI	117.7	116.1	121.7	121.4
SUPERBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	117.6	116.1	122.2	121.8
SUPERBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	117.3	115.7	121.7	121.5
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	105.8	103.2	110.5	109.7
DIESELKRAFTSTOFF, RINGFREI	105.6	102.8	110.6	109.9

*) FRUEHERES BUNDESGBIET

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER GASVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1995		1996	
		DURCHSCHNITT	JULI	JUNI	JULI
BETRIEBE	ANZAHL	314	313	305	303
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	33 625	33 276	33 692	33 544
ARBEITER	ANZAHL	13 588	13 454	13 466	13 389
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	20 037	19 822	20 226	20 155
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	1 830	1 755	1 742	1 820
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	190 836	189 541	192 710	203 111
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	64 947	64 916	66 961	67 521
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	125 889	124 625	125 748	135 590
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	116.7	84.3	112.8	100.2

3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN

3.2.1 GESAMTUEBERSICHT *)

MWH

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DEZEMBER 1995			JANUAR - DEZEMBER 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	33 416 173	20 054 409	13 361 764	365 574 545	188 655 716	176 918 829
EIGENVERBRAUCH	10 615 837	2 796 453	7 819 384	130 237 165	29 951 857	100 285 308
VERLUSTE	345 752	50 253	295 499	4 538 517	603 036	3 935 481
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	17 688 857	17 823 851	-134 994	-9 120 566	-9 123 958	3 392
EINFUHR	93 073 690	91 831 944	1 241 746	735 338 358	723 173 335	12 165 023
AUSFUHR	4 440 402	3 773 634	666 768	47 776 133	38 622 996	9 153 137
INLANDSVERSORGUNG	128 776 728	123 089 864	5 686 864	909 240 522	833 527 204	75 713 318

*) AUFGRUND METHODISCHER AENDERUNGEN IN DER AUSSENHANDELSSTATISTIK IST EINE AKTUELLERE ERGEBNISDARSTELLUNG IN DIESER TABELLE DERZEIT NICHT MOEGLICH

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.
2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.2 FERGASUNTERNEHMEN *)
MWh

	DEZEMBER 1995			JANUAR - DEZEMBER 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	-	-	-	-	-	-
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	78 127 434	77 648 211	479 223	597 697 264	591 528 106	6 169 158
EINFUHR	74 439 957	74 439 957	-	650 562 700	650 562 700	-
AUSFUHR	2 970 583	2 970 583	-	22 171 156	22 171 156	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	528 197	528 147	50	4 427 041	4 426 474	567
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	13 481 159	13 481 159	-	-4 426 574	-4 432 245	6 671
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	182 549 770	182 070 597	479 173	1 217 236 193	1 211 060 931	6 175 262
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	136 769 736	136 752 104	17 632	974 558 638	973 967 252	591 386
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	25 854 401 119 820	25 393 001 119 820	461 400 -	244 169 932 833 688	238 560 026 833 688	5 609 906 -
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	19 815 542 2 769 651	19 354 142 2 763 391	461 400 6 260	209 605 112 23 646 334	203 995 206 23 583 417	5 609 906 62 917
FERNWAERMEVERSORGUNG	554 909	554 909	-	7 049 927	7 049 927	-
CHEMISCHE INDUSTRIE	9 591 736	9 440 546	151 190	102 148 164	100 719 494	1 428 670
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 273 594	1 273 594	-	15 602 649	15 602 649	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	3 138 077	2 834 267	303 810	34 077 624	29 960 365	4 117 259
HANDEL	302 889	302 889	-	1 863 332	1 863 332	-
PRIVATE HAUSHALTE	4 259 563	4 259 563	-	23 612 956	23 612 956	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1 087 182	1 087 182	-	6 550 369	6 550 369	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	269 405	269 405	-	1 704 475	1 704 475	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-74 367	-74 508	141	-1 492 377	-1 466 347	-26 030

*) AUFGRUND METHODISCHER AENDERUNGEN IN DER AUSSENHANDELSSTATISTIK IST EINE AKTUELLERE ERGEBNISDARSTELLUNG IN DIESER TABELLE DERZEIT NICHT MOEGLICH

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUERMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.3 ORTSGASUNTERNEHMEN *)

Mio t

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DEZEMBER 1995			JANUAR - DEZEMBER 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	218 041	-	218 041	1 776 008	-	1 776 008
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	90 995 636	90 972 120	23 516	611 861 843	611 257 626	604 217
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	42 984	42 984	-	479 896	479 896	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	482 407	478 451	3 956	3 844 159	3 798 228	45 931
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	207 162	207 155	7	-2 810 909	-2 815 342	4 433
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	90 895 448	90 657 840	237 608	606 502 887	604 164 160	2 338 727
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	1 920 295	1 920 295	-	10 658 905	10 658 764	141
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	88 502 285	88 265 698	236 587	592 469 271	590 127 742	2 341 529
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	331 835	331 834	1	2 300 321	2 300 017	304
FERNWAERMEVERSORGUNG	36 854 159	36 753 055	101 104	250 293 808	249 448 030	845 778
ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	5 946 158	5 945 719	440	40 680 802	40 667 531	13 271
FERNWAERMEVERSORGUNG	5 167 553	5 167 156	397	33 345 890	33 337 216	8 674
CHEMISCHE INDUSTRIE	4 527 862	4 527 731	131	31 503 189	31 499 251	3 938
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	3 492 793	3 492 793	-	25 027 267	25 027 267	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	6 595 172	6 495 190	99 982	42 807 930	41 999 167	808 764
HANDEL	4 856 183	4 856 117	66	32 962 930	32 960 771	2 159
PRIVATE HAUSHALTE	37 296 901	37 195 930	100 971	246 303 987	245 156 657	1 147 331
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	6 091 938	6 058 656	33 282	40 956 331	40 627 760	328 571
SONSTIGE ENDABNEHMER	3 071 268	3 070 105	1 163	19 651 893	19 634 506	17 387
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	472 868	471 847	1 021	3 374 711	3 377 654	-2 943

*) AUFGRUND METHODISCHER AENDERUNGEN IN DER AUSSENHANDELSSTATISTIK IST EINE AKTUELLERE ERGEBNISDARSTELLUNG IN DIESER TABELLE DERZEIT NICHT MOEGLICH

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.4 ERDGASPRODUZENTEN
ERDGAS EINSCHL. ERDOELGAS

GEGENSTAND ,DER NACHWEISUNG	1995	1996	VERAENDERUNG JULI 1996 GEGEN JULI 1995	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	JULI	JULI		JANUAR 1995 BIS JULI 1995	JANUAR 1996 BIS JULI 1996	
	MWh			%	MWh	
GEWINNUNG IM INLAND 1)	10 909 486	11 329 264	3.8	107 728 961	114 930 946	6.7
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	6 532 802	8 869 140	35.8	63 823 269	73 268 824	14.8
AUSFUHR	640 089	641 232	X	4 378 442	4 695 070	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	495 830	437 197	-11.8	3 472 841	3 088 384	-11.1
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-4 337 316	-4 841 545	X	-2 644 348	-1 976 399	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	11 969 053	14 278 430	19.3	161 056 599	178 439 917	10.8
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	10 378 722	12 935 592	24.6	150 956 551	167 411 381	10.9
DAVON AN: FERNGASGESELLSCHAFTEN	8 109 475	9 762 422	20.4	116 623 787	128 998 988	10.6
ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	2 101 109	2 983 471	42.0	31 188 322	36 196 647	16.1
ERDGASPRODUZENTEN	188 138	189 699	12.8	3 144 442	2 215 746	-29.5
ABGABE AN ENDABNEHMER	1 412 317	1 288 958	-8.7	9 341 084	10 501 828	12.4
DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	1 410 150	1 286 685	-8.8	9 317 275	10 473 048	12.4
DARUNTER AN: CHEMISCHE INDUSTRIE	490 318	468 220	-4.5	3 449 946	3 620 604	4.9
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	36 067	38 406	6.5	271 517	258 308	-4.9
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 3)	457 920	456 671	-0.3	3 661 501	3 871 134	5.7
SONSTIGE ENDABNEHMER	2 167	2 273	4.9	23 809	28 780	20.9
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	178 014	53 880	X	758 964	526 708	X

1) NACH ABZUG VON ABFACKELUNGEN UND VERARBEITUNGSVERLUSTEN.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.5 ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN
MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	JULI 1996			JANUAR - JULI 1996 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	2 496 181	370 807	2 125 374	17 016 150	2 489 158	14 526 992
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	453 591	25 365	428 226	3 044 403	228 617	2 815 786
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 092 942	202 382	890 560	6 883 670	845 143	6 038 527
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	-	-	-	-
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	1 856 830	193 790	1 663 040	13 176 883	1 872 632	11 304 251
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	339 126	27 400	311 726	2 228 666	237 839	1 990 827
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	1 517 704	166 390	1 351 314	10 948 217	1 634 793	9 313 424
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	1 517 704	166 390	1 351 314	10 948 217	1 634 793	9 313 424
FERNWAERMEVERSORGUNG	126 382	-	126 382	726 696	-	726 696
	8 108	-	8 108	66 809	-	66 809
CHEMISCHE INDUSTRIE	23 124	22 289	835	163 183	151 691	11 492
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	-	-	-	-	-	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	1 086 099	-	1 086 099	7 591 774	-	7 591 774
HANDEL	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	-	-	-	-	-	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	-	-	-	-	-	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-	-	-	-	-	-

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.6 UNTERNEHMEN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1995	1996	VERAENDERUNG JULI 1996 GEGEN JULI 1995	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	JULI	JULI		JANUAR 1995 BIS JULI 1995	JANUAR 1996 BIS JULI 1996	
	MWh			%	MWh	
FLUESSIGGAS						
ERZEUGUNG	4 223 546	3 907 772	-7.5	28 491 188	24 973 731	-12.3
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	708 046	861 673	21.7	5 633 105	7 398 416	31.3
AUSFUHR	399 299	431 506	8.1	2 362 776	2 667 659	12.9
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 224 618	921 408	-24.8	8 890 587	7 309 899	-17.8
VERLUSTE	13 500	-28 006	-292.6	292 647	77 414	-73.5
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-124 890	137 282	X	54 889	169 014	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	3 169 284	3 579 819	13.0	22 633 172	22 486 189	-0.6
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER DARUNTER AN: FLUESSIGGASVERKAUFSGESELL- SCHAFTEN	1 697 557	2 055 439	21.1	13 128 344	13 292 537	1.3
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	1 471 727	1 524 380	3.6	9 504 828	9 193 652	-3.3
DAR. AN CHEMISCHE INDUSTRIE	1 461 664	1 518 714	3.9	9 363 158	9 149 404	-2.3
	1 101 689	1 209 961	9.8	6 838 338	6 717 066	-1.8
SONSTIGE ABNEHMER	10 063	5 666	-43.7	141 670	44 248	-68.8
RAFFINERIEGAS						
ERZEUGUNG	4 566 221	4 490 575	-1.7	30 051 938	28 887 490	-3.9
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	32 943	84 816	157.5	228 577	508 054	122.3
AUSFUHR	-	-	X	-	-	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN DAR. FUER PRODUKTIONSZWECKE	4 232 983	4 266 642	0.8	27 969 878	27 428 626	-1.9
	4 134 922	4 189 391	1.3	27 147 024	26 972 529	-0.6
VERLUSTE	24 764	27 026	9.1	213 052	170 658	-19.9
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-82	-	X	-	-	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	341 335	281 723	-17.5	2 097 585	1 796 261	-14.4
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	-	533	-	-	3 349	-
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	341 335	281 190	-17.6	2 097 585	1 792 912	-14.5
	341 335	281 190	-17.6	2 097 585	1 792 912	-14.5
SONSTIGE ABNEHMER	-	-	X	-	-	X

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

DEUTSCHLAND

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.3 GASVERBRAUCH NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WZ-NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1995	1996	VERAENDERUNG 2.VJ 1996 GEGEN 2.VJ 1995	KUMULIERT		
		2.VJ	2.VJ		1.VJ 1995 BIS 2.VJ 1995	1.VJ 1996 BIS 2.VJ 1996	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		1000 kWh			%	1000 kWh	
ORTSGAS UND KOKEREIGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE DARUNTER:	7 888 555	7 010 060	-11.1	15 454 297	14 218 894	-8.0
10	BERGBAU, TORFGWINNUNG	594 790	596 391	0.3	1 018 652	1 122 480	10.2
10.10	STEINKOEHLENBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	348 846	201 689	-42.2	543 765	419 869	-22.8
15	ERNAEHRUNGSGEWERBE	133 227	108 828	-18.3	250 771	224 269	-10.6
17	TEXTILGEWERBE	26 744	14 149	-47.1	59 388	33 272	-44.0
20	HOLZGEWERBE (OHNE HERST. VON MOEBEL)	35 450	45 545	28.5	54 681	96 130	75.8
21	PAPIERGEWERBE	79 329	67 744	-14.6	162 293	137 518	-15.3
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	1 476 089	1 475 453	-0.0	2 665 002	2 794 346	4.9
23.10	KOKEREI	1 359 695	1 398 538	2.9	2 458 283	2 653 740	8.0
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	592 039	470 773	-20.5	1 075 340	943 379	-12.3
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	589 223	468 374	-20.5	1 067 630	936 667	-12.3
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	2 449	6 893	181.5	9 152	14 539	58.9
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	85 489	77 499	-9.3	192 418	139 515	-27.5
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	4 636 870	3 918 893	-15.5	9 412 774	8 095 963	-14.0
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	4 539 079	3 833 680	-15.5	9 174 569	7 880 292	-14.1
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	145 943	112 519	-22.9	326 139	297 894	-8.7
29	MASCHINENBAU	27 327	32 548	19.1	74 180	94 687	27.6
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	14 155	11 764	-16.9	35 716	32 385	-9.3
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	15 560	12 683	-18.5	48 167	43 215	-10.3
ERDGAS UND ERDOELGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE DARUNTER:	71 533 032	69 886 533	-2.3	158 486 825	154 199 880	-2.7
10	BERGBAU, TORFGWINNUNG	21 590	1 460	-93.2	36 896	5 541	-85.0
14	GEW. V. STEINEN U. ERDEN SONST. BERGBAU	1 496 178	1 279 161	-14.5	2 833 498	2 630 218	-7.2
15	ERNAEHRUNGSGEWERBE	5 715 353	5 929 243	3.7	12 066 855	12 016 466	-0.4
17	TEXTILGEWERBE	1 372 127	1 324 197	-3.5	3 081 927	3 143 277	2.0
20	HOLZGEWERBE (OHNE HERST. VON MOEBEL)	260 813	297 009	13.9	588 433	769 241	30.7
21	PAPIERGEWERBE	7 002 494	6 407 474	-8.5	14 855 433	13 254 809	-10.8
22	VERLAGSGEWERBE, DRUCK-, VERVIELFAELTIGUNG USW.	447 258	477 711	6.8	1 018 714	1 130 235	10.9
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	1 154 716	810 485	-29.8	2 086 686	1 472 425	-29.4
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	25 350 978	24 739 662	-2.4	57 405 288	53 529 341	-6.8
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	21 891 350	21 534 590	-1.6	49 816 652	46 246 281	-7.2
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	1 733 839	1 908 410	10.1	3 967 223	4 140 903	4.4
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	8 472 997	8 363 551	-1.3	17 147 790	17 137 135	-0.1
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	9 054 634	8 631 006	-4.7	19 438 792	19 197 233	-1.2
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	5 471 593	5 325 708	-2.7	11 579 383	11 214 777	-3.1
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	1 971 959	2 026 334	2.8	4 828 876	5 062 682	4.8
29	MASCHINENBAU	1 656 867	1 684 464	1.7	4 879 496	5 126 633	5.1
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	716 697	683 113	-4.7	1 830 473	1 877 559	2.6
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	2 196 072	2 171 551	-1.1	5 704 395	6 082 193	6.6

1) KLASSEFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1999.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.4 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1995		1996	
	DURCHSCHNITT	JULI	JUNI	JULI
INDEX DER ERZEUGERPREISE GEWERBLICHER PRODUKTE *) 1991 = 100				
ERDGAS	83.6	83.2	82.6	84.8
DARUNTER BEI ABGABE AN:				
PRIVATE HAUSHALTE	93.2	93.1	91.3	91.3
HANDEL UND GEWERBE	90.9	90.8	89.1	89.2
INDUSTRIE DARUNTER:	87.0	87.4	85.5	87.7
JAHRESABGABE 1 163 MWh	87.2	87.1	86.3	88.0
JAHRESABGABE 11 630 MWh	84.8	84.5	83.8	85.7
JAHRESABGABE 116 300 MWh	86.0	87.0	83.1	86.1
JAHRESABGABE MEHR ALS 500 000 MWh	93.3	94.6	93.8	94.8
INDEX DER EINFUHRPREISE 1991 = 100				
ERDGAS	73.6	75.5	78.4	80.8
PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG ALLER PRIVATEN HAUSHALTE *) 1991 = 100				
GAS (OHNE GAS FUER KRAFTFAHRZEUGE)	98.2	98.1	96.2	96.2
VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) *) 1991 = 100				
GAS, MIT GRUND- (VERRECHNUNGS-) UND ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUMG MIT KUECHE, GUNSTIGSTER TARIF, BEI EINER ABNAHMEMENGE VON MONATLICH:				
1 000 kWh	98.1	98.0	96.1	96.1
1 600 kWh	97.8	97.8	95.6	95.6
2 300 kWh	97.7	97.6	95.4	95.4
FLUESSIGGAS, FUELLUNG EINER 11-kg-FLASCHE	102.4	102.2	102.5	102.3

*) FRUEHERES BUNDESGBIET

D E U T S C H L A N D

4 ELEKTRIZITAET

4.1 BETRIEBE, BESCHAEFITUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1995		1996	
		DURCHSCHNITT	JULI	JUNI	JULI
BETRIEBE	ANZAHL	731	732	743	743
BESCHAEFITIGTE 1)	ANZAHL	240 289	238 946	232 287	231 305
ARBEITER	ANZAHL	116 781	115 767	110 828	110 481
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	123 508	123 179	121 459	120 824
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	15 377	14 590	13 964	14 478
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	1 394 294	1 393 183	1 477 906	1 401 898
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	589 816	595 450	613 820	584 984
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	804 477	797 734	864 086	816 914
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	98.8	87.2	89.3	90.2

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

4.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON ELEKTRIZITAET

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1995		1996	VERAENDERUNG JULI 1996 GEGEN JULI 1995	KUMULIERT	
	JULI				JANUAR 1995 BIS JULI 1995	JANUAR 1996 BIS JULI 1996
	GWh		%	GWh	%	
ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG	38 874	40 815	5.0	307 933	318 861	3.5
AUS WAERMEKRAFT	36 665	38 801	5.8	292 747	306 666	4.8
DAR. KERNENERGIE	11 109	12 598	13.4	85 611	90 449	5.7
AUS WASSERKRAFT	2 209	2 014	-8.8	15 185	12 195	-19.7
VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	33 567	35 688	6.3	266 217	280 632	5.4
AUS WAERMEKRAFT	31 581	33 888	7.3	252 683	269 736	6.7
AUS WASSERKRAFT 1)	1 986	1 800	-9.4	13 534	10 896	-19.5
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	4 817	4 623	-4.0	37 881	34 285	-9.5
AUS WAERMEKRAFT	4 714	4 521	-4.1	37 090	33 690	-8.2
AUS WASSERKRAFT	103	102	-0.8	790	595	-24.7
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BAHN AG	491	504	2.8	3 835	3 944	2.9
AUS WAERMEKRAFT	371	392	5.8	2 974	3 240	8.9
AUS WASSERKRAFT 1)	120	112	-6.4	861	704	-18.2
ELEKTRIZITAETSVERBRAUCH DER PUMPSPEICHERWERKE 2)	542	503	-7.2	3 285	3 270	-0.5
EIGENVERBRAUCH	2 781	2 910	4.6	21 589	22 930	6.2
EINFUHR	3 761	2 911	-22.6	23 063	21 980	-4.7
AUSFUHR	2 728	3 234	18.8	19 375	25 255	30.3
INLANDSVERSORGUNG (EINSCHL. LEITUNGSVERLUSTE)	36 585	37 079	1.4	286 746	289 386	0.9
ABGABE AN DAS OEFFENTLICHE NETZ	33 185	35 334	6.5	264 089	277 312	5.0
DAVON:						
KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	31 086	33 124	6.6	246 987	260 288	5.4
STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	2 099	2 210	5.3	17 103	17 025	-0.5

1) EINSCHL. SPEICHER- UND PUMPSPEICHERERZEUGUNG.

2) VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN UND STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BAHN AG.

D E U T S C H L A N D
4 E L E K T R I Z I T A E T

4.3 ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG NACH ENERGIETRAEGERN UND BRENNSTOFFVERBRAUCH
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG			BRENNSTOFFVERBRAUCH FUER					
				ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG 1)			WAERMEABGABE		
	1996			1996			1996		
	JUNI	JULI	JAN - JUL	JUNI	JULI	JAN - JUL	JUNI	JULI	JAN - JUL
GWh			TJ						
REGENERATIVE ENERGIEN	1 944	2 076	12 729	364	452	2 249	100	91	1 343
DAVON									
WASSERKRAFT	1 670	1 800	10 896	-	-	-	-	-	-
DAVON									
LAUFWASSER	1 297	1 354	8 181	-	-	-	-	-	-
SPEICHERWASSER	143	199	1 119	-	-	-	-	-	-
PUMPSPEICHER	229	246	1 595	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE	275	276	1 833	364	452	2 249	100	91	1 343
WAERMEKRAFT	33 141	33 612	267 903	200 881	201 333	1 680 546	9 262	9 209	157 753
DAVON									
KERNENERGIE	11 927	12 527	89 771	-	-	-	-	-	-
STEINKOEHLE	8 756	8 532	77 673	80 194	78 455	702 257	2 925	2 568	56 856
BRAUNKOEHLE	10 535	10 447	80 691	103 341	103 616	805 573	1 661	1 254	28 126
SONST. FESTE ENERGIETRAEGER	5	3	32	54	30	284	9	0	83
HEIZOEL	209	211	2 292	2 579	2 552	23 879	271	481	7 510
SONST. FLUESS. ENERGIETRAEGER	1	1	27	5	10	271	-	-	-
ERDGAS	1 529	1 709	16 267	13 001	14 964	137 265	4 340	4 862	64 492
SONSTIGE GASE	179	182	1 151	1 708	1 705	11 017	57	44	687
INSGESAMT	35 085	35 688	280 632	201 245	201 785	1 682 795	9 362	9 300	159 095

1) EINSCHLIESSLICH VERBRAUCH FUER ZUEND- UND STUETZFEUERUNG

4.4 EIN- UND AUSFUHR VON ELEKTRIZITAET
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

MWh

URSPRUNGSLAND BESTIMMUNGSLAND	EINFUHR			AUSFUHR		
	1996			1996		
	JUNI	JULI	JAN - JUL	JUNI	JULI	JAN - JUL
FRANKREICH	1 289 532	1 283 119	9 941 852	29 479	28 593	178 841
BELGIEN / LUXEMBURG	61 297	72 684	435 876	330 773	333 189	2 513 330
NIEDERLANDE	136 000	113 931	749 300	1 201 285	1 115 178	7 816 579
DAENEMARK	123 232	224 751	2 528 485	276 657	180 100	731 457
SCHWEIZ	347 705	456 752	2 849 848	488 691	699 060	5 560 188
OESTERREICH	379 509	355 208	2 280 662	476 984	480 114	4 154 824
POLEN	156 958	124 244	1 051 430	396 011	289 371	2 508 358
TSCHECHIEN	333 339	231 977	1 964 399	65 693	53 483	1 184 124
SONSTIGE LAENDER	2 849	28 309	50 359	108 945	52 243	568 771
INSGESAMT	2 830 421	2 890 975	21 852 211	3 374 518	3 231 931	25 214 572

D E U T S C H L A N D

4 ELEKTRIZITÄT

4.5 ELEKTRIZITÄT SERZEUGUNG UND -VERBRAUCH NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WZ-NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	1995		1996		VERÄNDERUNG JULI 1996 GEGEN JULI 1995	KUMULIERT		VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		JULI		JULI			JANUAR 1995 BIS JULI 1995	JANUAR 1996 BIS JULI 1996	
		MWh		MWh		%	MWh		%
ERZEUGUNG									
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	4 816 553	4 622 793	-4.0	37 880 701	34 931 130	-7.8		
	DARUNTER:								
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	2 114 965	1 749 194	-17.3	16 258 542	13 494 166	-17.0		
10.10	STEINKOHLENBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	1 565 631	1 390 512	-11.2	12 108 876	9 818 312	-18.9		
10.20	BRAUNKOHLENBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	549 334	358 682	-34.7	4 149 666	3 675 854	-11.4		
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	28 267	55 681	97.0	363 824	464 467	27.7		
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	84 124	95 094	13.0	647 686	811 703	25.3		
17	TEXTILGEWERBE	24 584	22 120	-10.0	212 451	185 033	-12.9		
21	PAPIERGEWERBE	503 259	512 697	1.9	3 766 383	3 660 855	-2.8		
21.12	H. V. PAPIER, KARTON U. PAPPE	430 397	439 342	2.1	3 230 272	3 160 733	-2.2		
23	KOKEREI, MINERALÖLVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFFEN	285 703	343 981	20.4	2 047 321	2 333 031	14.0		
23.20	MINERALÖLVERARBEITUNG	285 703	343 981	20.4	2 047 321	2 333 031	14.0		
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 147 615	1 285 506	12.0	9 733 451	9 840 128	1.1		
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	1 042 142	1 162 360	11.5	8 820 296	8 839 161	0.2		
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VERARB.V. STEINEN U.ERDEN	18 883	28 166	49.2	165 460	183 935	11.2		
27	METALLERZG. U.-BEARBEITUNG	496 857	385 841	-22.3	3 580 124	2 853 948	-20.3		
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	481 712	371 349	-22.9	3 459 876	2 729 944	-21.1		
27.4	ERZEUGUNG U. ERSTE BEARB. VON NE-METALLEN	14 008	13 471	-3.8	111 330	113 661	2.1		
29	MASCHINENBAU	7 585	4 983	-34.3	88 307	82 219	-6.9		
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	21 252	25 196	18.6	287 247	250 705	-12.7		
34.10	H.V. KRAFTWAGEN U.-MOTOREN	20 349	23 773	16.8	274 427	242 727	-11.6		
VERBRAUCH 2)									
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	17 193 664	17 486 687	1.7	124 108 727	121 834 726	-1.8		
	DARUNTER:								
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	1 082 266	1 030 316	-4.8	7 979 262	7 444 555	-6.7		
10.10	STEINKOHLENBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	581 693	531 122	-8.7	4 129 505	3 756 470	-9.0		
10.20	BRAUNKOHLENBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	499 388	497 949	-0.3	3 836 536	3 675 864	-4.2		
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	199 145	225 952	13.5	1 519 459	1 494 437	-1.6		
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	967 174	984 168	1.8	6 520 834	6 670 089	2.3		
17	TEXTILGEWERBE	262 606	265 813	1.2	2 174 178	2 095 520	-3.6		
21	PAPIERGEWERBE	1 438 656	1 372 020	-4.6	9 989 710	9 445 529	-5.4		
21.12	H. V. PAPIER, KARTON U. PAPPE	1 129 743	1 069 402	-5.3	7 824 575	7 380 278	-5.7		
23	KOKEREI, MINERALÖLVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFFEN	503 984	524 621	4.1	3 470 165	3 523 665	1.5		
23.20	MINERALÖLVERARBEITUNG	462 091	482 320	4.4	3 187 120	3 232 988	1.4		
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	3 944 165	4 017 679	1.9	27 797 098	27 242 270	-2.0		
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	3 349 582	3 421 271	2.1	23 480 008	23 093 178	-1.6		
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VERARB.V. STEINEN U.ERDEN	1 111 127	1 267 664	14.1	7 668 200	7 545 822	-1.6		
27	METALLERZG. U.-BEARBEITUNG	3 202 625	3 072 386	-4.1	23 182 066	22 442 896	-3.2		
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	1 517 735	1 415 163	-6.8	11 155 276	10 526 480	-5.6		
27.4	ERZEUGUNG U. ERSTE BEARB. VON NE-METALLEN	1 250 358	1 232 151	-1.5	8 547 524	8 535 725	-0.1		
29	MASCHINENBAU	675 807	690 377	2.2	5 068 100	5 059 302	-0.2		
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	919 097	1 023 840	11.4	7 231 126	7 467 949	3.3		
34.10	H.V. KRAFTWAGEN U.-MOTOREN	509 865	584 947	14.7	4 161 952	4 344 603	4.4		

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.
2) ERRECHNET AUS EIGENERZEUGUNG PLUS FREMDBEZUG MINUS ABGABE.

F R U E H E R E S B U N D E S G E B I E T

4 ELEKTRIZITAET

4.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1995		1996	
	DURCHSCHNITT	JULI	JUNI	JULI

INDEX DER ERZEUGERPREISE

GEWERBLICHER PRODUKTE

1991 = 100

ELEKTRIZITAET DARUNTER BEI ABGABE AN:	101.4	101.5	91.8	91.7
PRIVATE HAUSHALTE	108.1	108.1	99.0	99.1
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE	104.6	104.6	95.9	95.9
GEWERBLICHE BETRIEBE	98.6	98.7	85.9	85.7
SONDERVERTRAGSKUNDEN				
ELEKTRIZITAET IN NIEDERSpannung	99.0	99.2	85.9	85.4
ELEKTRIZITAET IN HOCHSpannung	100.0	100.1	86.7	86.3

PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG

ALLER PRIVATEN HAUSHALTE

1991 = 100

ELEKTRIZITAET	109.5	109.5	101.2	101.4
---------------	-------	-------	-------	-------

VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN)

1991 = 100

ELEKTRISCHER STROM, HAUSHALTSBEDARF,
ARBEITS- LEISTUNGS- UND VERRECH-
NUNGSPREIS BEI EINEM MONATS VER-
BRAUCH VON:

75 kWh	105.9	105.9	97.3	97.4
200 kWh	109.5	109.5	101.1	101.3
325 kWh	110.8	110.8	102.6	102.8
1 275 kWh, DAV. 950 kWh NACHTSTROM	108.0	108.0	99.8	100.0

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BETRIEBE			BESCHAFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1995	1996		1995	1996	
		JULI	JUNI	JULI	JULI	JUNI	JULI
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 778	1 770	1 766	327 745	318 400	316 137
	DAVON NACH BUNDESLÄNDERN:						
	BADEN-WÜRTTEMBERG	154	151	149	36 373	35 426	35 326
	BAYERN	242	233	233	40 489	39 410	39 417
	BERLIN	14	13	13	22 389	21 511	21 432
	BRANDENBURG	101	105	104	12 113	11 021	10 582
	BREMEN	4	4	4	4 473	4 162	4 140
	HAMBURG	30	29	29	8 348	7 477	7 435
	HESSEN	83	83	83	22 839	22 445	22 349
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	55	55	55	7 207	6 911	6 869
	NIEDERSACHSEN	186	185	185	23 851	23 446	23 338
	NORDRHEIN-WESTFALEN	232	227	226	72 013	71 020	70 589
	RHEINLAND-PFALZ	76	77	77	14 510	14 289	14 245
	SAARLAND	40	41	41	3 649	4 748	4 615
	SACHSEN	157	159	160	26 508	25 035	24 654
	SACHSEN-ANHALT	136	129	129	11 323	11 085	10 958
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	122	124	124	11 098	10 790	10 854
	THÜRINGEN	147	155	154	10 562	9 624	9 334
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG	732	743	743	239 087	232 287	231 305
4020	GASVERSORGUNG	313	305	303	33 276	33 682	33 544
4030	FERNWÄRMEVERSORGUNG	253	251	250	14 535	13 896	13 340
4100	WASSERVERSORGUNG	481	471	470	40 847	38 525	37 948
	NACHRICHTLICH:						
	FRÜHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 177	1 162	1 159	252 729	251 061	249 643
4010	ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG	609	610	609	200 710	199 682	199 259
4020	GASVERSORGUNG	211	205	205	26 460	27 237	26 999
4030	FERNWÄRMEVERSORGUNG	75	77	76	2 507	2 365	2 347
4100	WASSERVERSORGUNG	282	270	269	23 052	21 767	21 038
	NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	602	608	607	75 016	67 339	66 494
4010	ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG	123	133	134	38 377	32 585	32 048
4020	GASVERSORGUNG	102	100	98	6 816	6 455	6 545
4030	FERNWÄRMEVERSORGUNG	178	174	174	12 028	11 531	10 983
4100	WASSERVERSORGUNG	199	201	201	17 795	16 758	16 910

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1995	1996		1995	1996	
		JULI	JUNI	JULI	JULI	JUNI	JULI
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	158 989	151 558	150 365	168 756	166 842	165 772
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	17 813	17 075	16 996	18 560	18 351	18 330
	BAYERN	20 265	19 236	19 315	20 224	20 174	20 102
	BERLIN	9 535	8 881	8 822	12 854	12 630	12 610
	BRANDENBURG	6 061	5 334	5 059	6 052	5 687	5 523
	BREMEN	2 185	2 016	1 997	2 288	2 146	2 143
	HAMBURG	3 858	3 255	3 228	4 490	4 222	4 207
	HESSEN	11 816	11 450	11 451	11 023	10 995	10 898
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	3 218	2 987	2 957	3 989	3 924	3 912
	NIEDERSACHSEN	11 247	10 828	10 820	12 604	12 618	12 518
	NORDRHEIN-WESTFALEN	34 530	33 538	33 497	37 483	37 481	37 092
	RHEINLAND-PFALZ	7 168	6 986	6 961	7 342	7 303	7 284
	SAARLAND	1 711	2 610	2 485	1 938	2 138	2 130
	SACHSEN	12 756	11 719	11 426	13 752	13 316	13 228
	SACHSEN-ANHALT	5 839	5 430	5 301	5 484	5 655	5 657
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	5 912	5 739	5 760	5 186	5 051	5 094
	THUERINGEN	5 075	4 473	4 290	5 487	5 151	5 044
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	115 838	110 828	110 481	123 249	121 459	120 824
4020	GASVERSORGUNG	13 454	13 466	13 389	19 822	20 226	20 155
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	7 926	7 130	6 646	6 609	6 766	6 694
4100	WASSERVERSORGUNG	21 771	20 134	19 849	19 076	18 391	18 099
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	122 831	120 057	119 726	129 898	131 004	129 917
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	98 992	97 038	97 024	101 718	102 654	102 235
4020	GASVERSORGUNG	10 986	11 112	11 068	15 474	16 125	15 931
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 361	1 258	1 232	1 146	1 107	1 115
4100	WASSERVERSORGUNG	11 492	10 649	10 402	11 560	11 118	10 636
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	36 158	31 501	30 639	38 858	35 838	35 855
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	16 846	13 790	13 457	21 531	18 805	18 589
4020	GASVERSORGUNG	2 468	2 354	2 321	4 348	4 101	4 224
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	6 565	5 872	5 414	5 463	5 659	5 579
4100	WASSERVERSORGUNG	10 279	9 485	9 447	7 516	7 273	7 463

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN			BRUTTOLOHN- UND GELTSSUMME		
		1995	1996		1995	1996	
		JULI	JUNI	JULI	JULI	JUNI	JULI
		1000 STUNDEN			1000 DM		
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	20 300	19 387	20 012	1 845 706	1 904 541	1 848 997
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 420	2 159	2 342	260 438	237 859	250 585
	BAYERN	2 806	2 427	2 756	240 617	233 297	237 878
	BERLIN	1 028	1 039	961	127 704	162 035	136 794
	BRANDENBURG	712	706	635	47 952	55 207	44 088
	BREMEN	255	262	234	31 059	27 575	26 968
	HAMBURG	453	404	432	44 142	85 085	40 572
	HESSEN	1 519	1 422	1 586	132 803	128 553	131 153
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	434	435	423	29 425	29 008	29 598
	NIEDERSACHSEN	1 422	1 444	1 422	134 739	147 642	139 838
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 401	4 224	4 414	440 420	445 016	453 071
	RHEINLAND-PFALZ	872	869	940	76 371	75 033	76 892
	SAARLAND	225	325	323	22 694	26 552	29 594
	SACHSEN	1 594	1 558	1 456	105 177	102 442	102 534
	SACHSEN-ANHALT	705	730	682	45 916	46 354	46 442
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	716	725	755	64 769	64 144	63 925
	THUERINGEN	735	657	650	41 479	38 741	39 064
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
	4010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	14 600	13 964	14 478	1 395 818	1 477 906	1 401 898
	4020 GASVERSORGUNG	1 755	1 742	1 820	189 541	192 710	203 111
	4030 FERNWAERMEVERSORGUNG	1 140	1 043	1 019	64 711	62 119	62 610
	4100 WASSERVERSORGUNG	2 805	2 638	2 695	195 636	171 807	181 378
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	15 769	15 105	15 969	1 538 362	1 616 384	1 567 886
	4010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	12 723	12 183	12 918	1 239 198	1 329 237	1 266 586
	4020 GASVERSORGUNG	1 414	1 417	1 504	160 992	163 246	173 963
	4030 FERNWAERMEVERSORGUNG	188	172	173	15 995	14 267	15 813
	4100 WASSERVERSORGUNG	1 444	1 333	1 374	122 177	109 634	111 524
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	4 531	4 282	4 043	307 344	288 157	281 111
	4010 ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	1 877	1 781	1 560	156 620	148 669	135 312
	4020 GASVERSORGUNG	341	325	316	28 549	29 464	29 148
	4030 FERNWAERMEVERSORGUNG	952	871	846	48 715	47 852	46 797
	4100 WASSERVERSORGUNG	1 362	1 305	1 321	73 459	62 172	69 854

1) KLASSEFIZIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME			BRUTTOGEHALTSUMME		
		1995	1996		1995	1996	
		JULI	JUNI	JULI	JULI	JUNI	JULI
1000 DM							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	785 932	791 060	767 181	1 059 774	1 113 481	1 081 816
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	107 482	100 529	102 140	152 956	137 329	148 445
	BAYERN	106 789	98 369	102 179	133 828	134 928	135 699
	BERLIN	47 536	63 518	48 319	80 169	98 516	88 475
	BRANDENBURG	21 278	25 554	18 629	26 674	29 653	25 459
	BREMEN	12 972	10 928	10 972	18 087	16 647	15 996
	HAMBURG	17 762	30 797	15 759	26 380	54 288	24 813
	HESSEN	60 556	57 152	58 885	72 246	71 400	72 287
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	11 605	10 800	11 029	17 821	18 208	18 570
	NIEDERSACHSEN	56 477	60 587	57 823	78 262	87 055	82 015
	NORDRHEIN-WESTFALEN	182 616	178 625	185 797	257 804	266 391	267 274
	RHEINLAND-PFALZ	33 189	32 226	33 307	43 181	42 807	43 585
	SAARLAND	9 593	12 609	13 559	13 101	13 943	16 034
	SACHSEN	45 001	42 606	41 517	60 176	59 837	61 018
	SACHSEN-ANHALT	21 806	20 265	19 998	24 111	26 088	26 444
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	32 314	29 799	30 521	32 455	34 346	33 404
	THUERINGEN	18 958	16 697	16 765	22 522	22 044	22 299
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	594 004	613 820	584 984	801 814	864 086	816 914
4020	GASVERSORGUNG	64 916	66 961	67 521	124 625	125 748	135 590
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	32 027	28 662	28 184	32 684	33 457	34 426
4100	WASSERVERSORGUNG	94 985	81 617	86 492	100 651	90 190	94 886
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	652 655	668 628	652 121	885 708	947 756	915 765
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	533 642	556 394	536 647	705 556	772 843	729 939
4020	GASVERSORGUNG	55 624	57 501	58 447	105 368	105 744	115 515
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	8 037	6 562	7 261	7 958	7 705	8 552
4100	WASSERVERSORGUNG	55 352	48 170	49 765	66 825	61 464	61 758
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	133 278	122 432	115 060	174 066	165 725	166 051
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	60 363	57 426	48 337	96 258	91 243	86 975
4020	GASVERSORGUNG	9 292	9 460	9 073	19 257	20 004	20 075
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	23 990	22 099	20 923	24 725	25 752	25 874
4100	WASSERVERSORGUNG	39 633	33 447	36 727	33 826	28 725	33 127

1) KLASSEKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE STUNDEN JE ARBEITER			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME JE BESCHAEFTIGTE		
		1995	1996		1995	1996	
		JULI	JUNI	JULI	JULI	JUNI	JULI
		STUNDEN			DM		
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	128	128	133	5 632	5 982	5 849
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	136	126	138	7 160	6 714	7 094
	BAYERN	138	126	143	5 943	5 920	6 035
	BERLIN	108	117	109	5 704	7 533	6 383
	BRANDENBURG	117	132	125	3 959	5 009	4 166
	BREMEN	117	130	117	6 944	6 625	6 514
	HAMBURG	118	124	134	5 288	11 380	5 457
	HESSEN	129	124	139	5 815	5 727	5 868
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	135	146	143	4 083	4 197	4 309
	NIEDERSACHSEN	126	133	131	5 649	6 297	5 992
	NORDRHEIN-WESTFALEN	127	126	132	6 116	6 266	6 418
	RHEINLAND-PFALZ	122	124	135	5 263	5 251	5 398
	SAARLAND	132	125	130	6 219	5 592	6 412
	SACHSEN	125	133	127	3 968	4 092	4 159
	SACHSEN-ANHALT	121	134	129	4 055	4 182	4 238
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	121	126	131	5 836	5 945	5 890
	THUERINGEN	145	147	152	3 927	4 025	4 185
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	126	126	131	5 838	6 362	6 061
4020	GASVERSORGUNG	130	129	136	5 696	5 720	6 055
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	144	146	153	4 452	4 470	4 693
4100	WASSERVERSORGUNG	129	131	136	4 789	4 460	4 780
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBEIT						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	128	126	133	6 087	6 438	6 281
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	129	126	133	6 174	6 656	6 356
4020	GASVERSORGUNG	129	128	136	6 084	5 994	6 443
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	138	137	140	6 380	6 033	6 738
4100	WASSERVERSORGUNG	126	125	132	5 300	5 037	5 301
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	125	136	132	4 097	4 279	4 228
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	111	129	116	4 081	4 561	4 222
4020	GASVERSORGUNG	138	138	136	4 189	4 565	4 453
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	145	148	156	4 050	4 150	4 257
4100	WASSERVERSORGUNG	132	138	140	4 128	3 710	4 131

1) KLASSEFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME JE ARBEITER			BRUTTOGEHALTSUMME JE ANGESTELLTER UND BEAMTER		
		1995	1996		1995	1996	
		JULI	JUNI	JULI	JULI	JUNI	JULI
							DM
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	4 943	5 220	5 102	6 280	6 674	6 526
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	6 034	5 888	6 010	8 241	7 483	8 098
	BAYERN	5 270	5 114	5 290	6 617	6 688	6 751
	BERLIN	4 985	7 152	5 477	6 237	7 800	7 016
	BRANDENBURG	3 511	4 791	3 682	4 408	5 214	4 610
	BREMEN	5 937	5 420	5 494	7 905	7 757	7 464
	HAMBURG	4 604	9 461	4 882	5 875	12 858	5 898
	HESSEN	5 125	4 991	5 141	6 554	6 494	6 633
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	3 606	3 616	3 730	4 468	4 640	4 747
	NIEDERSACHSEN	5 021	5 595	5 344	6 209	6 899	6 552
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 289	5 326	5 547	6 878	7 107	7 206
	RHEINLAND-PFALZ	4 630	4 613	4 785	5 881	5 862	5 984
	SAARLAND	5 607	4 831	5 456	6 760	6 521	7 528
	SACHSEN	3 528	3 636	3 634	4 376	4 494	4 613
	SACHSEN-ANHALT	3 735	3 732	3 772	4 397	4 613	4 675
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	5 466	5 192	5 299	6 258	6 800	6 558
	THUERINGEN	3 736	3 733	3 908	4 105	4 280	4 421
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	5 128	5 538	5 295	6 506	7 114	6 761
4020	GASVERSORGUNG	4 825	4 973	5 043	6 287	6 217	6 727
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 041	4 020	4 241	4 945	4 945	5 143
4100	WASSERVERSORGUNG	4 363	4 054	4 358	5 276	4 904	5 243
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	5 313	5 569	5 447	6 818	7 235	7 049
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	5 391	5 734	5 531	6 936	7 529	7 140
4020	GASVERSORGUNG	5 063	5 175	5 281	6 809	6 558	7 251
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	5 905	5 217	5 894	6 945	6 960	7 670
4100	WASSERVERSORGUNG	4 817	4 523	4 784	5 781	5 528	5 807
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	3 686	3 887	3 755	4 480	4 624	4 631
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	3 583	4 164	3 592	4 471	4 852	4 679
4020	GASVERSORGUNG	3 765	4 019	3 909	4 429	4 878	4 753
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	3 654	3 763	3 865	4 526	4 551	4 638
4100	WASSERVERSORGUNG	3 856	3 526	3 888	4 501	3 950	4 439

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	FACHLICHE BETRIEBSTEILE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1995	1996		1995	1996	
		JULI	JUNI	JULI	JULI	JUNI	JULI
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	2 851	2 909	2 902	287 172	278 142	276 007
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	846	865	861	179 202	173 810	172 323
4020	GASVERSORGUNG	675	685	684	43 876	42 911	42 753
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	468	480	478	20 266	18 773	18 294
4100	WASSERVERSORGUNG	862	879	879	43 828	42 648	42 637
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	506	535	538	40 573	40 258	40 130
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	3 357	3 444	3 440	327 745	318 400	316 137
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 989	2 007	2 004	219 130	218 036	216 779
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	650	653	651	144 576	143 224	142 364
4020	GASVERSORGUNG	500	503	503	35 791	35 189	34 960
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	214	223	222	8 809	9 916	9 897
4100	WASSERVERSORGUNG	625	628	628	29 954	29 707	29 558
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	342	359	358	33 599	33 025	32 864
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2 331	2 366	2 362	252 729	251 061	249 643
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	862	902	898	88 042	60 106	59 228
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	196	212	210	34 626	30 586	29 959
4020	GASVERSORGUNG	175	182	181	8 085	7 722	7 793
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	254	257	256	11 457	8 857	8 397
4100	WASSERVERSORGUNG	237	251	251	13 874	12 941	13 079
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	164	176	180	6 974	7 233	7 266
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	1 026	1 078	1 078	75 016	67 339	66 494

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1995	1996		1995	1996	
		JULI	JUNI	JULI	JULI	JUNI	JULI
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	136 214	129 201	128 109	150 958	148 941	147 898
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	83 027	78 949	78 406	96 175	94 861	93 917
4020	GASVERSORGUNG	18 304	17 855	17 566	25 572	25 256	25 187
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	11 299	10 064	9 660	8 967	8 709	8 634
4100	WASSERVERSORGUNG	23 584	22 533	22 477	20 244	20 115	20 160
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	22 775	22 357	22 256	17 798	17 901	17 874
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	158 989	151 558	150 365	168 756	166 842	165 772
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBIET							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	103 335	101 152	100 837	115 795	116 884	115 942
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	67 982	66 117	65 958	76 594	77 107	76 406
4020	GASVERSORGUNG	15 303	14 771	14 724	20 488	20 418	20 236
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 690	5 212	5 166	4 119	4 704	4 731
4100	WASSERVERSORGUNG	15 360	15 052	14 989	14 594	14 655	14 569
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	19 496	18 905	18 889	14 103	14 120	13 975
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	122 831	120 057	119 726	129 898	131 004	129 917
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	32 879	28 049	27 272	35 163	32 057	31 956
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	15 045	12 832	12 448	19 581	17 754	17 511
4020	GASVERSORGUNG	3 001	2 884	2 842	5 084	4 838	4 951
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	6 609	4 852	4 494	4 848	4 005	3 903
4100	WASSERVERSORGUNG	8 224	7 481	7 488	5 650	5 460	5 591
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	3 279	3 452	3 367	3 695	3 781	3 899
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	36 158	31 501	30 839	38 858	35 838	35 855

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

DEUTSCHLAND

6 Mineralölsteuer

6.1 Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölartern *)

Art der Mineralöle	Mengen- ein- heit	1995		1996		
		Juni	Juli	Juni	Juli	Januar/ Juli
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe						
Leichtes Heizöl ¹⁾	m ³	2 971 388	3 140 889	3 319 511	3 477 433	25 240 613
Leicht- und mittelschwere Öle ²⁾	m ³	-	-	-	206	206
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung ³⁾	t	118 092	155 623	91 293	100 339	790 422
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung ⁴⁾	t	114 757	151 900	124 436	117 157	750 933
Vergütungen für schweres Heizöl	t	- 58 729	- 40 978	- 51 715	- 34 042	- 544 867
Mineralöle n.§ 2 Abs.1 Nr.8 MinöStG	t	379	720	847	2 059	14 209
Differenzsteuer Pos. 4/5	t	3 196	186	611	85	2 481
Leicht- und mittelschwere Öle ⁵⁾	m ³	-	-	140	-	1 734
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe ⁶⁾	MWh	45 056 812	36 217 028	38 628 781	38 491 522	535 345 637
Flüssiggase ⁷⁾	t	106 039	92 310	96 182	102 587	1 253 453
Zusammen Abschnitt I	m ³	2 971 388	3 140 889	3 319 651	3 477 639	25 242 553
	t	339 267	400 553	312 758	322 142	2 809 017
	MWh	45 056 812	36 217 028	38 628 781	38 491 522	535 345 637
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)						
Benzin, unverbleit ⁸⁾ , o. Flugkraftstoffe	m ³	3 250 360	3 121 879	3 104 730	3 520 530	22 606 531
Benzin, verbleit ⁹⁾ , o. Flugkraftstoffe	m ³	186 831	227 216	97 060	103 270	762 892
Flugbenzin ⁹⁾	m ³	3 426	4 397	3 880	3 656	17 090
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) ¹⁰⁾	m ³	2 680	2 334	2 990	1 257	12 839
Mittelschwere Öle, ¹⁰⁾ ohne Flugkraftstoffe	m ³	246	430	510	122	3 223
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle ¹¹⁾	m ³	2 575 666	2 549 234	2 503 055	2 762 331	17 311 937
Sonstige Mineralöle	m ³	2	3	-	2	52
Flüssiggase ¹²⁾	t	-	-	-	1	10
Flüssiggase ¹³⁾	t	6 355	6 303	6 395	6 240	43 341
Andere Schweröle als Gasöle u.a. Mineralöle	t	-	-	-	-	-
Sonstige	t	-	-	-	-	-
Erdgas u.a. gasförmige Kohlenwasserstoffe ¹⁴⁾	MWh	2 157	3 008	2 343	2 738	15 734
Flüssiggase als Kraftstoff für Fahr- zeuge des öffentlichen Verkehrs ¹⁵⁾	t	-	-	234	272	1 341
Vergütungen bei Verwendung von Flüssiggasen in Fahrzeugen	t	-	-	- 7	- 2	- 29
Erdgas u.a. gasförmige Kohlenwasser- stoffe f. Fahrzeuge d. öffentl. Verkehrs ¹⁶⁾	MWh	-	-	52	60	890
Differenzsteuer Abschnitt I Pos. 9/16	MWh	-	-	5 303	4 097	30 963
Zusammen Abschnitt II	m ³	6 019 211	5 905 493	5 712 225	6 391 168	40 714 564
	t	6 355	6 303	6 629	6 513	44 692
	MWh	2 157	3 008	2 395	2 798	16 624
Insgesamt (Abschn. I+II)	m ³	8 990 599	9 046 382	9 031 876	9 868 807	65 957 117
	t	345 622	406 856	319 387	328 655	2 853 709
	MWh	45 058 969	36 220 036	38 631 176	38 494 320	535 362 261

*) Netto, nach Abzug von Steuererstattung und -vergütung.

- 1) Nach § 3 Abs.2 Nr.1 MinöStG
 2) Nach § 3 Abs.2 Nr.4 MinöStG
 3) Nach § 3 Abs.2 Nr.2a MinöStG
 4) Nach § 3 Abs.2 Nr.2b MinöStG
 5) Nach § 3 Abs.6 MinöStG
 6) Nach § 3 Abs.2 Nr.3a MinöStG

- 7) Nach § 3 Abs.2 Nr.3b MinöStG
 8) Nach § 2 Abs.1 Nr.1 MinöStG
 9) Nach § 2 Abs.1 Nr.2 MinöStG
 10) Nach § 2 Abs.1 Nr.3 MinöStG
 11) Nach § 2 Abs.1 Nr.4 MinöStG

- 12) Nach § 2 Abs.1 Nr.7 MinöStG
 13) Nach § 3 Abs.1 MinöStG
 14) Nach § 2 Abs.1 Nr.6 MinöStG
 15) Nach § 3 Abs.1 Nr.1a MinöStG
 16) Nach § 3 Abs.1 Nr.2 MinöStG

DEUTSCHLAND
6 Mineralölsteuer
6.2 Steuersollbeträge nach Mineralölarnten
1000 DM

Art der Mineralöle	Men- gen- ein- heit	1995		1996		
		Juni	Juli	Juni	Juli	Januar/ Juli
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe						
Leichtes Heizöl ¹⁾		237 711	251 271	265 561	278 194	2 019 249
Leicht- und mittelschwere Öle ²⁾		-	-	-	8	8
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung ³⁾		3 543	4 669	2 739	3 010	23 713
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung ⁴⁾		6 312	8 355	6 844	6 444	41 301
Vergütungen für schweres Heizöl		- 1 468	- 1 024	- 1 293	- 851	- 13 622
Mineralöle n.§ 2 Abs.1 Nr.8 MinöStG		6	11	13	31	213
Differenzsteuer Pos. 4/5		80	5	15	2	62
Leicht- und mittelschwere Öle ⁵⁾		-	-	6	-	69
Zwischensumme 1 (Pos.2-8)		246 183	263 286	273 884	286 838	2 070 994
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe ⁶⁾		162 205	130 381	139 064	138 569	1 928 665
Flüssiggase ⁷⁾		5 302	4 615	4 809	5 129	62 673
Zwischensumme 2 (Pos.10+11)		167 506	134 997	143 873	143 699	1 991 338
Gesamtbetrag Abschnitt I		413 690	398 282	417 757	430 537	4 062 332

Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)

Benzin,unverbeit ⁸⁾ , o. Flugkraftstoffe		3 185 354	3 059 444	3 042 639	3 450 116	22 154 058
Benzin,verbleit ⁹⁾ , o. Flugkraftstoffe		201 780	245 394	104 826	111 532	824 096
Flugbenzin ⁹⁾		3 701	4 749	4 192	3 950	18 466
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) ¹⁰⁾		2 629	2 291	2 934	1 232	12 959
Mittelschwere Öle, ¹⁰⁾ ohne Flugkraftstoffe		239	421	512	118	3 165
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle ¹¹⁾		1 596 853	1 580 536	1 551 891	1 712 640	10 733 301
Sonstige		1	2	-	1	32
Flüssiggase ¹²⁾		-	-	-	2	18
Flüssiggase ¹³⁾		3 892	3 860	3 918	3 824	26 549
Andere Schweröle als Gasöle u.a. Mineralöle		-	-	-	-	-
Sonstige		-	-	-	-	-
Erdgas u.a. gasförmige Kohlenwasserstoffe ¹⁴⁾		103	143	112	130	749
Leichtöle Vermischungen		1	-	1	2	7
Gasöle Vermischungen		-	-	6	2	11
Flüssiggase als Kraftstoff für Fahr- zeuge des öffentlichen Verkehrs ¹⁵⁾		-	-	56	66	323
Vergütungen bei Verwendung von Flüssiggasen in Fahrzeugen		-	-	- 3	- 1	- 10
Erdgas u.a.gasförmige Kohlenwasser- stoffe f.Fahrzeuge d.öffentl.Verkehrs ¹⁶⁾		-	-	1	1	17
Differenzsteuer Abschnitt I Pos. 9/16		-	-	80	62	468
Gesamtbetrag Abschnitt II		4 994 553	4 896 841	4 711 165	5 283 678	33 774 208
Gesamtbetrag Abschnitt I + II		5 408 242	5 295 123	5 128 923	5 714 216	37 836 540
davon versteuert nach	m ³	5 228 270	5 144 109	4 972 568	5 557 796	35 765 422
	t	17 666	20 490	17 098	17 657	141 220
	MWh	162 307	130 525	139 256	138 763	1 929 898

1) Nach § 3 Abs.2 Nr.1 MinöStG
2) Nach § 3 Abs.2 Nr.4 MinöStG
3) Nach § 3 Abs.2 Nr.2a MinöStG
4) Nach § 3 Abs.2 Nr.2b MinöStG
5) Nach § 3 Abs.6 MinöStG
6) Nach § 3 Abs.2 Nr.3a MinöStG

7) Nach § 3 Abs.2 Nr.3b MinöStG
8) Nach § 2 Abs.1 Nr.1 MinöStG
9) Nach § 2 Abs.1 Nr.2 MinöStG
10) Nach § 2 Abs.1 Nr.3 MinöStG
11) Nach § 2 Abs.1 Nr.4 MinöStG

12) Nach § 2 Abs.1 Nr.7 MinöStG
13) Nach § 3 Abs.1 MinöStG
14) Nach § 2 Abs.1 Nr.6 MinöStG
15) Nach § 3 Abs.1 Nr.1a MinöStG
16) Nach § 3 Abs.1 Nr.2 MinöStG

Anhang

Ausgewählte

Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten

Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung (Heizöl-, Kohle-, Gas-, Stromverbrauch) der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (Monats- und Jahresbericht)

Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung.

Jährlich (zum Teil auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten. Gliederungen: Wirtschaftszweige und Wirtschaftsbereiche sowie Beschäftigten- und Umsatz- bzw. Bruttoproduktionswertgrößenklassen.

Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Jährlich Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern: Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979

Heft 7: Energie- und Wasserversorgung

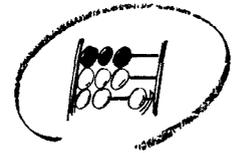
Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswerte der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen.

Fachserie 14

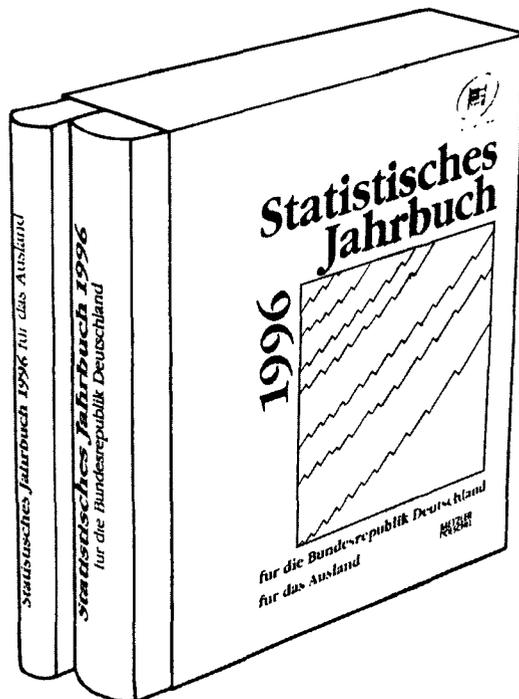
Reihe 9.3: Mineralölsteuer. Jährlich erscheinender Bericht mit monatlichen Daten.

Ein ausführliches Veröffentlichungsverzeichnis erhalten Sie kostenlos bei dem Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. KG, Holzwiesenstr. 2, 72125 Kusterdingen, Tel. 07071/935350 oder dem Statistischen Bundesamt, Gustav-Stresemann-Ring 11, 65189 Wiesbaden.

Zum Wirtschaftsstandort Deutschland – Informationen aus 1. Hand



Statistisches Bundesamt



Ob in Buchform oder auf CD-ROM, das Statistische Jahrbuch ist ein kompetenter und zuverlässiger Partner für alle, die sich über das wirtschaftliche, soziale und kulturelle Leben in Deutschland informieren wollen. Daneben sind Strukturdaten über die Mitgliedstaaten der Europäischen Union und Vergleichszahlen von Japan und den Vereinigten Staaten hilfreich für die Standortbestimmung Deutschlands. Detailliertes und vergleichendes Zahlenmaterial über fast alle Länder der Erde gewährt Einblick in die jeweiligen ökonomischen, ökologischen und bevölkerungspolitischen Verhältnisse.

Statistisches Jahrbuch 1996

- für die Bundesrepublik Deutschland und für das Ausland

Beide Bände in einem Schuber
zum Vorzugspreis: DM 158,-;
ISBN 3-8246-0541-4

Als Einzelbände:

- für die Bundesrepublik Deutschland
756 S., DM 128,-; ISBN 3-8246-0540-6
- für das Ausland
399 S., DM 57,-; ISBN 3-8246-0542-2



- auf CD-ROM: DM 200,-;
ISBN 3-8246-0543-0

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel,
Verlagsauslieferung H. Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen,
Telefon (0 70 71) 93 53 50, Telefax (0 70 71) 3 36 53.

**METZLER
POESCHEL**